# iesvadener Canbla

"Legblatheus". Geichaftsgeit: 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Conntags. Politheatento: Frankfurt a. M. St. 7406.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Nr. 6660 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Conntags Boltideeffonte: Frantfurt a. R. Rr. 7605.

Segngspreise: Im Berlog abgeholt: Wt. 78600.— in den Ausgadestellen: Wt. 79000.—, durch die Träger ins Haus gedracht Mit. 60000.— monatlich. Die Bezugspreise sind freibliebend. – Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlog, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bosanitatien. – In fällen döherer Gewalt, Berliedsstäuungen oder Erreits haben die Bezieber teinen Anlprach auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Anzeigenpreis: Ortliche Anzeigen Mt. 5000. —, Hinanz- und Anzibarfeits-Anzeigen Mt. 7500. —, answ Anzeigen Mt. 7300. —, örtliche Reliamen Mt. 15000. —, answärtige Reliamen Mt. 22500. — für die einig Koloneizeile oder deren Kaum. — Ane Zeilenpreile ind diets freibliebend: Erdöhungen mit löfe Wirtung auch dei allen laufenden Anfrägen, ohne besondere Witteliung. Platz- und Datenworfd für Anzeigen und Reliamen ohne Verdindickeit. — Schluft der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

Mr 182.

Dienstag, 7. August 1923.

71. Jahrgang.

### Nach dem Notenwechsel.

### Der "Temps" jur falligen englischen Erflarung.

Baris, 6. Aug. In seiner gestrigen Ausgabe schreibt der "Temps", das französische Bublikum musse kaltblütig die englische Erklärung abwarten, die für die kommende Woche in Aussicht gestellt sei; denn weder das Londoner Kabinett noch das englische Bolt überhaupt dürsen den Eindruck bekommen, daß Frank-reich um ihre Unterstützung siehe ober ihre Ent-igeidung fürchte. Im übrigen lasse nichts darauf

schließen, daß die englische Regierung sich zu einer Amberung ihrer Politit verstehe. Die Leistungssähigsteit Deutschlands hänge, so sagt ber "Temps" weiterbin, weniger von der ihm auserlegten Schuld ab, als hin, weniger von der ihm auserlegten Schuld ab, als vielmehr von den Beziehungen, die zwischen den einzelnen Gläubigerstaaten bestehen. Wenn die Gläubiger einig sind, so wird Deutschland wohl nichts weiter übrig bleiben, als seine Schulden zu bezahlen. Aber wenn England weiterhin Oppositionspolitis betreibe, so würden die Reichen Deutschlands diesen Umsstand benuhen, um ihr Geld vor den Steuern in Sicherheit zu bringen, und es würde viel schwieriger sein, die Reparationen aufzubringen. Aus diesem Grunde könne man von England nicht verlangen, seine Schuldsorderung aufzugeben, doch habe man das Recht, Schuldsorderung aufzugeben, doch habe man das Recht, um genauere diesbezügliche Angaben zu bitten. Wie-viel wünscht England von Deutschland zu bekommen, und wieviel sordert es von seinen Allierten, die sich ihrerseits durch Einziehung ihrer Forderungen an Deutschland bezahlt machen werden? Die englische Regierung werbe, so schließt ber "Temps", wenn sie jest wieder das Wort ergreife, zu allererst ihre Anprüche nennen muffen.

### Belgien für Fortfegung ber interaffierten Beiprechungen.

Brüsel, 4. Aug. (Savas.) Die Breise und vor allem die belgischen Kreise bleiben davon überzeugt, das man auf der Valis der in der belgischen Antwort enthaltenen Antegungen die interalliierten Besprechungen fortieken könne. Es bleibt die Möglichteit zu späteren Ferhands in ngen. — Der "Civile Besge" hofft, das man währender Unterbrechung der Besprechungen die Mittel suchen wird, um zu einer Einigung zu gelangen und Deutschland zu deweisen, das es trot allem sich eines Tages ensichließen muß, seinen Reparationswillen zu befätigen.

### Gin nener Blan Bord Curjons?

Baris, 6. Aug. In untertichteten Areisen ipricht man davon, daß Lord Curzon vor Ende dieses Monats wach Paris ressen und mit Boincare zusammentressen wird. Man versichert, Lord Curzon habe zur Lösung der Reparationskriss einen neuen Plan ausgearbeitet, der auf einem Entgegenkommen in der Frage der interallierten Schulden berube. Gerücktweise verlantet, England werde sich bereit crklären, von den deutschen Schuldverschreibungen der Kategorie C drei Viertel zum Ausgleich der iranzö-Michen und belgischen Schulden entgegenzunehmen. Der Rest soll zur Ruckzahlung der englischen Schulden an Amerika sowie der kleineren Staaten Berwendung finben.

### Lord Robert Cecil bei Millerand.

Baris, 6. Aug. Lord Robert Cecil, ber augenblidlich den Sitzungen der Abrüstungskommission in Paris beiwohnt, hat, nach dem "Betit Barisien", am Samstag dem Prösidenten der Republik. Milles rand, im Jagdischlok Kambowisket einen Besuch abgestattet. Die Unterredung hat lange gedauert und aller Wahrscheinlichkeit nach sich auf die Frage der Ruhrbesetzung und der Reparationen bezogen.

### Die "Gefahren ber wirtichaftlichen Bieberherftellung Deutschlands".

Deutschlands".

Dendon, 6. Aug. Lord Rothermere, der Bruder des veritorbenen Korthelisse, verössentlicht im "Sundan Bictorial" einen Austak "Wenn Deutschland sich wieder erholt!", wortn er und andere Beriönlicheiten Deutschland das reichte Land Europas nennen, die Kubrheiekung als unschädlich für England deseichnen, die brittliche Regierung wegen ihrer "selbstmörderischen Bolitit" angreisen und im übrigen vor den Gesiahren der mirschaftlichen Wiedersteitellung Deutschlands warnen. Der Aussach der in der Haubtiglichen die Argumente der französlichen nationalistischen Plätter wiederbole üt nur insofern erwähnenswert, als dafür leit mehreren Tasen ungebeure Reklame in den Inkeratenteiten von Blättern aller Barteirichtungen gemacht worden ist und inviern, als die Zeitungen Kribermeres: "Tailn Mail" "Dailn Rewe" usw., infolge ihrer Billigkeit und her geschädlten Aufmachung große Auslagesissen haben.

Ber Kribermere äußert ihn der bekannte lisberale Bublisis Gartiner in der Wochenkarist. Isohn Anst." vom 4 August: Dieser Mann der die große von seinem Bruder gestündete Bublisitätsmachine geert des des ungekauft dat, ist dadurch die mächtichte Einzelverkon in England geworden Turch die große Jabl seiner Blätter verschaft er sich Zutritt zu beinade allen Familien des Landes. Er fann Nachrickten zurektsinsten eiwas verschweigen und fallch verbreiten. Diese kießige Macht benunt er dazu, gegen ieden britischen Bremierminister zu beken, der es ablednt, von Boincaré Feseble entgegensunedmen.

### Ausicheiben bes englischen Bertreters aus ber Saartommiffien.

Baris, 6. Mug. Der Bertreter Englands in ber Regierungstommisson des Saargebiets, Baughes, hat seine Demission eingereicht. Diese Demission wird mit der jüngsten Weigerung des Bölkerbundes in Zussammenhang gebracht, dem englischen Vorschlage gemäß, in eine Diskusson der Verwaltung des Saargebiets einzutreten. Dieser Vorschlag wurde von dem Zurücktretenden besonders unterstützt.

### Ein Rif in der Sozialdemofratie.

Gen Riß in der Sozialdemokratie.

Berlin, 6. Aug. Die in der Bereinigten Sozialdemokratie unterkennbar kon seit einiger Zeit vordandenen Gegenläse über die in der näckten Jutunkt einzuschlagende Takik haben zu einem Ereignis geführt, das iedermann die sanze Schwere der Lage, in dem sich iene Bartei bekindet, elkenbart, zu der Beranktaltung einer Somderkonkerenz und der Opposition. Etwa 30 krondierende losialdemokratische Opposition. Etwa 30 krondierende losialdemokratische Abdaeordneie bosen in Weimar Richtlick überreicht wurden, da dieser eine mümbliche Kenutnissnadme in einer Borstandssituung ablehnte. Die Opposition verlangt u. a. den Rüdtritt des Kadineits Cuno, die Andahnung diere koalition mit Bürgerlichen, Julammenarbeiten mit den Kommunisten, energischte Eusnusumg auch aller möglichen auservarlamentarischen Machtmittel und lofortige Einberulung des Parteitags Ju Unterdändlern mit dem Korstand batte die Somderlonkerens außer dem früheren Kommunisten Levi die Somderlonkerens außer dem früheren Kommunisten Levi die ehemaligen Unabängigen Kole in en der Konkrein des Barteilags Ju Unterdändlern mit dem Korstand batte die Somderlonkerens außer dem früheren Kommunisten Levi die ehemaligen Unabängigen Kole ist den Kackern unter denne ind wohl salt durchweg Unabhängige bestinden werden. Wenn auch weitellos ist, daß die Wehrheit besiehen, so daße der Keichstagskraftion nicht die Wehrheit besiehen, so daße der Katelieitung nicht die Solie der m Komp zom is der Barteileitung nicht die Solien der ein Komp zom is der beiten Gestingten Deies letztere würde ein Absama, lo daß der Barteileitung nicht die Gestere würde ein Absamanen Sozialdemokratie die Golge oder ein Komp zom is der beiten Kichtungen. Dieses letztere würde ein Absamenten der Gosialdemokratie dies aber nicht, dann ist nur eine Spallung der Kichtungen Deutschlands von größen Einsliche Entwickland den weiteren Berlauf der Dinge mit Spannung verfolgen.

### Sollmann über die politifche Bage.

Köln, 7. Ang Die soziasdemotratische Bartei batts ihre Vertrauensleute aus den Wahlfreisen Köln, Nachen, Kobsens und Trier sowie aus dem Gaargediet für den Sonntag dier verkammelt. Reichstagsabgeordneter Sollmann prach über die politische Lage. Er vertrat die non der Eraftionsmehrbeit beichlossen politischen Richtlinien und verwart unter sebkassen voltischen Richtlinien und verwart unter sebkassen Politischen Richtlinien und verwart unter sebkassen Politischen in Weimar. Sine Entschliedenschratischen Abgeordneten in Weimar. Sine Entschliedenschenftratischen Abgeordneten in Weimar. Sine Entschliedenscheit vorübergeben lasse um mit der Entente zu Berdandlungen über die Wiederberstellung des Friedens und die Beendlung der Auftraftion au sommen. Im Interesse der außenwolitischen Stellung und Betätigung Deutschlands wird der Eintritt Deutschlands wird der Eintritt Deutschlands wird der Eintritt Deutschlandsen der Keichsresierung werden demenschende Schrifte gelardert. Die Resolution ichtest: Gegenüber allen Loslölungsbestretungen der Reinsande bleibt die Soziasbemotratie in ichärster Altwehr. Sie besämpt den Butschismus im Rheinland edenio ensichteden wie iedes andere Atsental auf die deutschlenden ensichte Wesuhlit. Die Ensichtebung, die das Vorgeden der sozias kenublit. Die Ensichtebung, die das Vorgeden der sozias demotratischen Algeordneten in Weimar misbilitist, wurde gegen die Stimme des Abg. Fries, der an der Sondertagung in Weimar teilgenommen batte, angenommen.

### Die Commertagung bes Reichstags,

Berlin, 6. Aug. über die voraussichtliche Dauer der Sommertagung des Reichstages weiß der "Lofal-Anzeiger" zu melden, daß sie auf etwa acht Tage berechnet fei.

### Der Reichstangler ipricht am Mittmod.

Berlin, 6. Aug. Wie den Blättern mitgeteilt wird, wird ber Neichskansler wahrscheinlich am Mittwoch im Reichstag sprechen.

Migtrauensantrag gegen Die thuringifche Regierung. Weimar, 6. Aug. Die bürgerlichen Fraktionen haben im Landtag einen Mißtrauensantrag gegen die thüringische Regierung eingebracht. über den Untrag wird bei der neuen Tagung des Landtigs ansangs September abgestimmt. Die Kommunisten dürsten mit den Bürgerlichen gegen die Regierung ftimmen.

### Lintes und Rechtsbolichemiten.

Rünchen, 6. Aug. Zwischen dem ungarischen Kommunistenführer Dr. Wittotly, der zurzeit in München lebt, und dem Leutwant a. D. herdst der früheren Shrhardt-Brigade tam es bei einer zuställigen Begegnug im Malbe von Sternberg zu einer Schiegerei, Die auf einen früheren Bufammeniton beider in Ungarn zurückzuführen ift. Wittofin erhielt einen Streisschuß, und herbst, der zuerst geschossen hatte, einen Schuß in die linke Schulter.

### Die Sandgranatenezplofion in Biiffelderi.

Diffelbort, 6. Aug. Savas meldet: Obgleich seine Schuld auser allem Zweisel sieht, leugnet der Urbeber des Attentats vom Samstan, der Student Raabe, weiter und weiger sich den Grund leines ihnellen Ausreizens anzugeben. Wegen der kerrelten Handlungsweise der deutschen Boltzei liek der Kommandant des Düliesdorfer Brüdenlopfes, General Simon, den verbasteten Polizeidirefter wieder in Freibeit iet ein. Die deutschen Boltzeit und Ausschaft, um die Opfer der Erplosion ins Krantenbans zu überführen. Das Attentat wurde von der Berösterung einmütig verurteilt.

### Das belgische Graubuch.

Baris, 6. Ang. Dem "Betit Parisien" wird aus Brüssel berichtet, dos Graubuch, in dem die delgische Regierung den von ihren Sachversständigen ausgearbeiteten Bericht über die Reparationsfrage veröffentlichen werde, werde drei Studien von 35 Seiten Umsang umsassen; die erste Studien des sich ihr den deutschen Einnahmes quellen, die zu Reparationszweden in Anspruch genommen werden könnten, und wirst die Frage auf, welche Erträgnisse man nach einer eventuellen Periode der Sanierung des Budoets und der Mährung durch der Sanierung bes Budgets und der Währung durch die deutichen Eisenbahnen, burch gewise Monopole auf Gebrauchsartikel und durch die Koglen-lieserungen erwarten könne. Die belgischen Sachver-ständigen stellen sest, daß die Tarife der Eisenbahnen niemals der Markentwertung gesolgt sind, und doß die Ausgaben für den Betrieb unverhältnismäßig hoch seien. Man müsse asso eine Berechnung auf Grund der Vortriegseinnahmen aufstellen. Diese ergebe, daß es der deutschen Regierung feine ernftlichen Schwierigfeiten bereiten würde, aus der Ausbeutung der Eisensbahn jährlich einen Ertrag von 1 Milliarde Goldmart zu erzielen.

Die verschiedenen, in Aussicht genommenen Monopole könnten solgende Erträgnisse abwerfen: Tabat 450, Bier 200, Wein 50, Schaumwein 5, Alfohol 600, Juder 130, Salz 70, Streichhölzer 20: im ganzen asso 1525 Millionen Goldmark. Der Ertragswert der Rohlenaussuhr wird auf 340 Millionen Goldmark geschätzt. hiernach wurden nach vorsichtiger Schätzung 2,865 Millionen jährlicher Mehrertrag erzielt werden.

Die zweite Studie entwidelt ben Gebanten, que gunften ber Reparationstaffe Beteiligungsdeine an deutschen Unternehmungen schaffen, die ein Recht auf 25 Proz. vom erzielten Rettonutzen ergäben. Wenn man die Stabilisterung der Mark und die relative Wiederaufrichtung der beutschen Wirtschaft als Folge der Regelung des Reparationsproblems ins Auge fasse, könne eine Be-teiligung an Aktiengesellschaften allein den beträcht-lichen Ertrag von 20 Millionen Goldmart ergeben. Die dritte Studie befast sich mit den Einnahmen

und Ausgaben bes beutschen Boltes auf der Grundlage der Erträgnisse der Monate April-Juni 1922 und kommt auf der Grundlage eines Aus-juhrliberschusses von 1000 Millionen Goldmark zu dem Schlusse, daß gewisse Einnahmen ohne ernste Ungelegenheiten für das deutsche Budget für die ins Auge gesaßten Garantien der allgemeinen Budgetverwaltung entzogen werben fonnten.

### Die Demiffion des belgischen Rriegsminifters.

Briffel, 6. Aug. Dem "Soir" zufolge hat Deve ge, belgische Kriegsminister, gestern früh dem Ministerprösidenten seine Dem ission mitgeteilt. Das Blatt gibt folgende Stelle des Briefes wieder: "Schon seit langem habe ich meinen Wunsch mitgeteilt, mich zurücksiehen zu dürsen. Außerdem hatte ich letzen Juni, als das Kabinett gebildet wurde, im voraus erklärt, daß ich meinen Posten nicht wieder eine nehmen zu können glaube, benn wenn das Militär-gesetz auch das Höchstmaß parlamentarischer Möglichfeit darftellt, so ift es boch in einigen Buntten weit von dem entfernt, was ich mir von der Organisation unserer nationalen Berteidigung vorgestellt babe."

### Mac Rennas endgültiger Bergicht,

London, 4. Aug. Rach der "Dailo Mail" bat Mac Kenna endgülftig die Annahme des Boitens eines Staats-letretärs im Kadinett Baldwin abgelehnt. London, 6. Aug. (Havas.) In der Downing Street wird die Nachricht, das Mac Kenna fich weigere den Bosten eines Schastansters ansuredmen, nicht bestätigt.

### Much eine Derluftrechnung. Bon Elia Maria Bud.

War sind da, wir Schriffieller. Die amerikanischen Spekulanten baden bei der deutschen Regierung Rechnungen über ihre Verluste in der Markpekulation verzeiegt. Wenn deriei Verlustrechnungen zu einer allgemein geitzten beiteren Gewodnheit werden sollten. — wir Schriffieller sind auch da. Alcht, das wir gerade in Mark wefulsert dätten. Die Mark war uns in all ihren Entwertungsphasen eine sewn im voraus zu Brot und Schubsobsen verwandelte Sukstanz. Aber wir baden in den Ereignissen der Jadre gute Konflitts stoffe und dan ihn der Tuven versoren. die ihres anteilnedmenden Publitums immer gewis waren. Da haten wir z. B. den Gutsche ihrer den Schornstein dinauszeichnen. Er quälse sich mit dem verschuseten Roden, versausse die Ernte auf dem dalm. Es gad ein konflitt reiches Disemma wolschen änserem Gepränze und verbehlier Roc. — Die Zeit dat diese dramatische Figur zu einer heiteren Erscheinung verwandelt: sett und dreit, mit Autos. Importen und Devisen.

Dann batten wir für Bücker mit Erdgeruch den ar men Kauern. Er seiche vom Kariosseln; es regnete durch's Dach seiner Hütze dem Serd wurde ein Becksteinssigel im Salon, und es regnet böckstens große Scheine in seinen Tresor.

Man wird einwenden, daß auch aflidfic veränderte Lebenslagen noch Ignen und Charaftere für den ichaffegben Edriffiteller bergeben. Zuweilen wohl. Doch die Konfliste stumpfen lich ab, werden geringer. Und es ist kion so, und Raler werden's bestätigen sonnen, daß zuwiel Rosenfarbenes des Gemälde permenkten und flor wordt

das Gemalde vermaschen und flau macht. Aber auch auf der anderen Seite, wo die Berlierer der Rachkriegszeit stehen, sind uns aute Tupen und beliebte

der Rachtriegeseit stehen, sind uns aute Topen und beliebte Figuren verloren gegangen.

Zuerst — ach, der Dickter, der sich einst eine Villa zusammenkhried. Wo schriebe er sich deute die kleinste Olite ber auch wenn die Erde sich leiner erbarmte und den Tag auf 48 Stunden ausdehnte!

Der Rentner mit der Liebe zum Bordeaur, mit bedaslichem Nauch und den Rollen Goldseld im Sekredär—der reiche Daus wirt, hart und undusdiam gegen leine Mieter! Was einst zu dieser Spezies gehörte, wslegt beuteklein, aerdricht und ichlatzig au sein, immer mit dem wehmiltigen Mort "Bor dem Krieg!" auf den Livpen. Das pslegt vor dem ingendlichen Schieber zu ducken, ballt bich-

### Die Schwierigkeiten des Einzelhandels.

Berlin, 7. Aus. In einer Berlammlung des Berliner Einzelbandels wurde gestern abend der Beliner Einzelbandels wurde gestern abend der Belink des Saudtausschusses des deutschen Einzeldandels delannigegeben und die Resolution, daß lämtliche Geschäfte
mit Ansnadme dersenigen der Lebensmittelbrande am
Donnerstag geschlossen bleiben, angenommen. Kerner sollen
von Freitag an lämtliche Echausen der Ausgeräumt werden, um den Konsequenzen der Breisschilder zu
entgeben. Als weitere Mahnadme wurde die iechsit in der ge Bertauisseit beschlossen, doch ist es zu
keiner Ernigung über die Lagesstunden gekommen, in die
diese Zeit fallen soll Alle diese Mahnadmen werden begründet mit der ungenigenden Bersorgungsmöslichkeit durch die
Mahnadmen der Regierung.

Rach einer Replems des "B. L." aus Rünchen bat
eine Bertreterversammlung der baverischen Avoibeter beschlossen, die Apothefen am 15. Ausust zu
lässehn, da die Apothefertage im Jusammendang mit den
doch met Betriedspesen ungertigend sei.

Wie der "B. L.-A." aus Leivzig mesdet, wurde auf
der am Montag begennenen Saupttagung des Reichsverbander der kittennig eine Enstallegung anzenommen, die
die Einstellung des Lebensmittelbander einstimming eine Enstallegung anzenommen, die
die Einstellung des Lebensmittelbander einstimming eine Enstallegung anzenommen, die
die Einstellung des Lebensmittelbander einstimming eine Enstallegung anzenommen, die

### Tenerungsbemonftrationen,

Serlin, 7. Aug. Wie die Blätter aus Stettin melden, ist es dort zu einer Teuerungs-demonstration gekommen. Die Belegschaft der Bulfanwerst sormierte sich, als ihr Berlangen nach Jahlung von 3 Millionen Mark pro Kops von der Direktion abgelehnt wurde; zu einem Zug und ver-juchte, zu dem Regierungsgebäude in der Stadt zu ge-langen. Der auf Kraftwagen herbeigeholten Schutz-polizei gelang es, die Wenge noch vor der Stadt zu zerftreuen. Auch andere Züge, die von der Arbeiter-ichaft der Klicke-Oder-Werft und der Office-Werft ge-klödet werden von der Rolizei geschiedet zu werden zu werden von bildet waren, wurden von Polizei aufgelöft. ernsten Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

Reslinghausen, 7. Aug. Auf den Zechenanlagen "König Ludwig" tam es am Samstag zu bedauer-lichen Ausschreitungen. Als eben die Schicht eingesahren war, blieb zunächst alles noch ruhig. Um 9 Uhr berief ein Betriebsratsmitglieb, als die Schicht aussuhr, eine Bersammlung auf dem Schichtplatz ein. Unter Drohungen wurde die einmalige Jahlung von 4—5 Millionen Mark gesordert. Der Generaldirektor Ronneberg suchte auf die Menge beruhigend einzuwirken, aber er sword wie ein Arbeiter und ein Mitselied des Partiebensenwelkung die die beiden noch der glied der Betriebsverwaltung, die die beiden vor der Menge schühen wollten, wurden tärlich angegriffen. Um dem Tumult ein Ende zu machen, zahlte die Berswaltung pro Kopf 500 000 Mart aus.

### Der Angesteltenftreil in ber Berliner Metallinduftrie.

Berlin, 7. Aug. Da die geltrigen Berhandlungen im Reichsarfeitsministerium zur Beilegung der Gehaltsbewegung zu ihren den Berliner Metallindustriellen und den Angestellten zu keiner Einigung führten, wird für beute frühder angekündigte Streif eintreten. Das die Berdandlungen noch weiter gesührt, werden, hat den Ausbruch des Streifs nicht verbindert. Den Angestellten wurde von den Arbeitern vollste Goldbarität angesichert.

### Die Sonderbündler in Duffeldorf.

Die Sondervundler in Duljeldorf.
Dülleldorf, 6. Aug. Die Sonderbündler icheinen ihre Dauptratissteit nach Dülleld orf verlegen zu wollen. Kür gestern hatte die neugegründete theinsiche unabbängige Bartei ihre Anhänger zu emer großen Berlam m.lung in die Tonhälle einbernsen. dierbei wurde ihr neues Organ, das Wochenblatt "das freie Rheinland" in Masien unentsgeltlich verteilt.
In der Berlammlung wurde als Ziel der Rheinlanddeweumg die Schaffung eines selbständigen unabhängigen Freistaates unter völkerrechtlicher Neutralität aufgestellt. Es wurden is fortige Verhand ungen mit den Besatungs wir den verlangt. Die Berlammlung dekland aus sehr verkchierenen Teilnehmern. Ein großer Teil itammte aus Dülseldorf oder aus der Umgegend. Auch Gegner waren zahlreich vertreten, während der Rest aus Reugierigen beitand. Die Berlammlung nahm einen sehr strimischen Berlauf.

stens Fäuste in den Toschen und rechnet nirgends mehr mit. Weder in Gesellichaft, noch im Geschäftsleben, noch — wenn es Bestser ist, — in seinem eigenen Grundstild, denn auch da

regleren andere. Und noch ein Inp. der war und nicht mehr ist: der Millionär.

Millionär.

Ebemals ein fernet Salbgott auf Lebenshöben, num ein iargenvoll ihuftender Prolet. Einst eine seltene Erscheinung voll Glaus, jent eine jenkere Alltäglichkeit mit gestickten Schuhen unter den Fühen. Einst ein Globetrotter, jeht ein Strahenbahngast — doch nur bei Regenwetter. Wir baben zu ihm respektivoll bingeblick, nun sind wir es selber, und jeder Rimbus ist in die Rullen gegangen. Man möchte einen Bänkeskans machen und ihn in vielen Stropben auf Jahrmärken alkingen.

martten absingen; Die ichaurige, traurige Mär Bom bensichen Millionär.

### Meine Chronit.

Bildende Kunst und Rust. Bom 16. dis som 30. September wird im Kömer zu Frantfurt a. M. die Frantsurter Kunst mehle statisinden. Als Ausstellung werden "Bürttembergische Kunstätien" geseigt werden. Für ihre umfangreiche und gebaltvolle Beschidung daben die württembergischen Staatsehörden, an ihrer Evize Staatsprässdent Dr. Hieber, Unterstüsung zuselagt. Auch die letwäßischen Künstler werden besonders mit Kunstwerken vertreten beim die die architektonischen und landwirtschaftlichen Schänbeiten Württembergs schildern. — Franz Schrefer arbeitet zurzeit an einer sweialtigen Over "Memnons ans "Ende der Weil", ins Reich der Götter, und gleichseitig die Enstiebung des Remnonlossies sowie dessen Erflingen det Sonnenausgang. — dars Kuapperts duch wurde, wie aus Münden gewelder wird, zum ersten Kapelmeister des Ba verischen Katast des kenten und mit den Ausgaden eines Operndirestors beiraut.

Wissenschaft und Technif. Der Greisswalder Bbarmasologe Seb. Medizinaltat Krof. Dr. hugo Schul's seizer am 6. August leinen 70. Geburtstag. Schulz, der eine Reihe wichtiger Arbeiten auf dem Gediet der Ansiemitiellehre gestefert dat, ist namentlich als Misbegründer der son-stitutionellen Betrachtungsweise in der Medizin, die jest unmer mehr die medizinische Wissenschaft beberrscht, und be-sonders mit den Namen Ottomar Rosenbach. Martius, Hueppe, Gotsstein verknückt ist, von Bedeutung.

### Die Lagung der haus- und Grundbeliger.

Die Lagung der Halls- und Grundbester.

Pübed, 6. Mug. Die Handbesterwereine Deutschlands verkandes ber Haus und Grundbesterwereine Deutschlands fand gestern dier statt. Sie war außerodentlich sahlreich aus allen Teilen Deutschlands besicht. Biele Gäste waren außerdem erschienen. Auch Bertreter verwandter Organislationen, a. B. des Reichslandbundes, der Mittelstandsvereinigung usw., Vertreter der Reichs und Staatsbehörden waren ebenfalls anweiend. Der Borstende, Stadtrat hung des deutschen Erstatte in leiner Begrüßungsansporzache, der Hause und Grundbeste kampte sir die Erdatiung des deutschen Brivateigentums. Dieser Kampt sonne aber nur dann gesilden werden, wenn das Brivateigentum leibst frei lei. Rezierungsaat Iorm in worach im Kamen des Senats und der Mügerichaft Lübeds. Er bezeichnese das neue Mieterschutzeier der die die Griebe des Neichs sowie des preußichen Wohlderischliebes sein micht glückliches seieles. Ministeriesdirektor Dr. Conze überdrachte die Grüße des Reichs sowie des preußichen Wohlschierisministeriums und sichrte aus, die Sotzen der Hausgen aufdrügen wühren, müße man ihnen and ein gewises Mitbestimmungsrecht zugesteden. Die Regierung lei steis sir die Erbaltung des Privateigentums eingetreten. Ein großer Teil der Bei unrühtigung in den Hausgerichten der Gemen Grund in dem neuen Reichsmietenweles. Schwierischien würden sich und Amtsgericht ergeden. Es sei letzt aber möglich geworden, Erräche die gegen Recht und Billigseit verstopen, zu rewidieren. Der Redner mahnte, seine Berzweitungs. iondern positive Bolitik zu treiben. Es mille versicht werden, mit den Mietervertreiumgen auszusommen.

### Der internationale demotratifche Friedenstongreg.

Freihnen, 5. Aug, Geiern abend wurde hier in Answesenheit zahlreicher Vertreter des In- und Austandes, der Spiken der staatlichen und städtlichen Bebörden somte Bertretern des internationaler Arbeitsamtes durch den Reichstanssabgeordneten Ioost der dritte internationale dem ofratische Briedenstonarek eröffnet.

Staatsprästent Remmele überbrachte die Wünsche ber babischen Regierung und betonte, das die neue beutsche Republif von den alten Demotratien insbesondere Europas teine Nachscht und ödederung erfahren babe. Er sorderte zur Zusammeniastung aller Kräfte auf zur Derbeiführung des mahren Friedens.
Das Saupireserat bielt Marc Sananier (Frans-

### Miesbadener Nachrichten.

Das 1000-M. Porto als - Rulturförberer

Anto-Omnibusverbindung Wiesbaden - Strandbad Schierstein. Mit Einrichtung der bei geeigneter Witterung (Badeweiter) am Mittwoch, Samstag und Sonntag vorbandenen direften Omnibusverdindung Wiesbaden-Strandbad Schierstein ist es ieht mit sehr geringem Zeitverlust möglich, das Strandbad zu erreichen. In etwa 1/2 Stunde lährt man vom Ludenvlak (Rheinstraße) die zum höckiersten Sofen. Dort sit sur soloritigen Bootsanicklus geforgt, so das man in einer weiteren Bierteskunde sich bereits in der Austleidegeste des Kads befinden fann. Der Omnibus fährt am Mittwoch und Samsing ab Antienplant: 2.20, 3.20, 6.20, 7.20. Am Sonntag kündlich von 8.20 die 10.20 und von 12.20 die 7.20. Die Käckfahrt ab Safen ist ie eine balbe Stunde ledier.

— Röfn-Diffelderfer Abeindampfichiffahrt, Die Fahr-preise betragen jest: Schnellsahrt für 1 Kisometer 3000 M., gewöhnliche Fahrt 1500 M.

— Anderung der Kurtaztarife. Der Magiftrat veröffent-licht im Anseigenteil dieser Kunnner eine Bekanntmachung, mit welcher die von morgen ab gültigen Sabe der Kurtaze bekanntgegeben werden.

— Die Buchkändlerschlüsselsahl 70 800. Die Buchkänds-lerschlüsselsahl ist auf 70 000 erhöht worden.
— Wiesbadener Biedbofmarlisericht. Amsliche Roste-rung vom Montag, den 6. August. Außertrieben waren: 13 Ochsen, 15 Bullon, 45 Kibe und Färlen, 74 Käsber. 16 Schafe, 87 Schweine. Martiverlauf: In allen Vieb-gartungen ledhantes Geschäft, Martt seräume; ausgesuchte

Ware über Notis. An Breifen wurden (1 Pfund Lebendgewicht) in 1 au I en d Mart notiert: Ochien: vollfleischige, ausgemöstete, döcksten Schlachtwerts im Alter von
4 dis 7 Jahren 100 dis 106, die noch nicht gesogen dochen
(ungesicht) 105 dis 110, immee fleischige, nicht ausgemöstete
und ältere ausgemöstete 95 dis 100, mädig gewährte junge,
aut genährte ältere 85 dis 90. Bullen: vollssleischige
ausgewachsene, döckten Schlachtwerts 95 dis 100, vollfleischige tungere 90 dis 95, mößig genährte iunge und gut
genährte ältere 80 dis 95, mößig genährte iunge und gut
leischige tungere 90 dis 95, mößig genährte iunge und sitfleischige ausgemöstete Kübe höckten Schlachtwerts
dis 3u 7 Jahren 90 dis 95, wenig auf entwickelte Fällen
bis 3u 7 Jahren 90 dis 95, wenig auf entwickelte Fällen
midselie lingere Kübe 75 dis 80, mäßig genährte Kübe und
hönden 65 dis 70, gering genährte Kübe 60 dis 65.
Kälber: seinste Malikälder 110 dis 115, mittlere Mostemidselie Sausfälder 105 dis 110, geringere Bisst und aute
Sausfälder 35 dis 100, geringere Sausfälder 80 dis 90,
Schafe: Malikänmer und Malikämmel 85 dis 90, gering
gere Malikömmel und Schafe 80 dis 55, mäßig gemährte
Sämmel und Schafe 60 dis 70. Ech wei ne: vollfleichige
Sämmel und Schafe 60 dis 70. Scharamm 155 dis
160, unter 80 Kilogramm 155 dis 158, von 100 dis 120 Kilogramm
158 dis 160, von 120 dis 150 Kilogramm 155 dis
160, unter Schafe Manuter. Kein Gertensten war die Rachten Standarder Mainter fehr Gart Cortesialen
maren
heil Schafen under Kunter fehr Gart Gertensten
maren
heil Schafen under Kunter fehr Gart gertensten in maren
heil scharafter Kunter fehr Gart gertensten in maren
heilt scharafter kunter fehr Gart gertensten in maren
heilt scharafter die keiner gertensten gerten gerten gerten gerten gerten gerten gertensten gerten gertensten gertensten gertensten gertensten gertensten gertensten gertensten gert

160. unreine Sauen und geldmittene Eber 145 dis 150.

— Bom Bockenmarft, Deute Dienstag war die Rackfrage bei schwacher Anfahr lehr kart. Kartoffeln waren nicht angefahren. Erzeugers bezw. Kleinbandelsvreife Rellskeinfraut 15 bezw. Erzeugers bezw. Kleinbandelsvreife Rellskeinfraut 15 bezw. 20. Robitraut 18 bezw. 13. Wirking 15 bezw. 20. Robitsch 12 die 15 bezw. 15 die 20. Kartotten 12 bezw. 20. Robitsch 3 bezw. 35. Spinat 16 die 20 bezw. 18 die 24. Simmentobl (hiefiger) 1. Sorte 50 bezw. 21. grüne 18 die 24. Simmentobl (hiefiger) 1. Sorte 50 bezw. 21. grüne Bulchbodnen 35 bezw. 42. grüne bide Bohnen 18 bezw. 21. grüne Bulchbodnen 35 bezw. 38. grüne Gehen mit Schale 20 bezw. 25. Zwiebeln 8 bezw. 10. Tomaten 60 bezw. 75. Robitschen 8 bezw. 10. Tomaten 60 bezw. 75. Robitschen 0.8 bezw. 1 ie Gebund, Koblicabl dies 5 bezw. 4 bis 8. Lauch 2 bezw. 3 bezw. 5 bis 7. Felds und Treibgurfen 10 bis 25 bezw. 15 bis 40. Rettich 2 bezw. 2.5. alles der Effid, Einmacheunfen 400 bezw. 500 ie 100 Effid. Brühenfel 12 bis 18 bezw. 15 bis 40. Rettich 2 bezw. 2.5. alles der Effid, Einmacheunfen 400 bezw. 500 ie 100 Effid. Brühenfel 12 bis 18 bezw. 15 bis 25. Brühbirnen 10 bis 15 bezw. 12 dies 20. Artifolen 40 bezw. 50. Flichhe 40 bezw. 50. Blürdbellen 45 bezw. 55. alles der Figueb.

— Die Teuerung im Juli. Die Reiches inde rzeiffer

Mirabellen 45 besw. b5. alles ver Plund.

— Die Tegerung im Juli. Die Reichsinderzifferder Gebensbaltungsfosten (Ernährung. Wohnung. Deisung. Beseuchtung und Kleidung) stellt sich nach den Berecknungen des katistischen Amis für den Durchichnitt des Monats Juli auf 37 651 pegen 7650 im Durchichnitt des Bormonnts. Die Eestgerung beträgt somit 39 2.2 Vrosen 1. Die Ledensbaltungskosten ohne Besselbung sind auf das 33 300sache, die Ernährungskosten allein auf das 46 510sache und die Besselbungskosten auf das 68 488sache der Vorkriegsseit gestiegen. Ende Juli batten die gesomien Ledensbaltungskosten, wie bereits veröffentsicht, das 71 476sache der Bortriegsgeit erreicht.

Bortriegszeit erreicht.

— Haft überaft sonst wird es bistiger. Die Teuerung gebt ieht im Gegensch au Deunschland, wo sie sich fatalitenbel lieigerte, in den messen Ländern zurück. In Einsland bes wirtte eine Ermähigung des Butterpreises einen Rückgang der Ernährungskösten im Mai um 1,2 Brozent, äbnisch in Manwegen. In Kinnland sind die Kolten der Ernährung im Mai wen 1,3 Brozent, äbnisch in Beigien im Mai um 0,7 Brozent, in Luremburg die Lodenskaltung im Juni um 0,5 Brozent. In Kanndan in Waisen sie Ausgaden sie Ausgaden sie Ernährung um 2,1 Brozent, der Lebensbaltung um 2 Brozent. Gelbst in Deutschaftlerreich ilt Mehl. Brot. Juder. Bett und besonders Kohle disse gestochen. Kur die Breike sir Kindiseich sind etwas gestiegen. Wern sie Breike sir Kindiseich sind etwas gestiegen. Wern sie Breike sir Kindiseich sind etwas gestiegen. Wern sir Junische Eteigerung der Lebenschaltungsmiese um 3,5 Brozent wur eine Steigerung der Abdhaungsmiese um 1,1 Brozent bewirten ten können. In Baris sind Ernährungsseiten im Mai um 1,6 Brozent destiegen. in Bolen um 10,5 Brozent der Lebensbaltung um 13,4 Brozent, in der ersten Dässte des Innt Ichon um 28 Brozent.

— Gegen eine neue Methode, die Breise zu Reigern.

Sint iden um 28 Brosent.

Gegen eine neue Methode, die Preise zu Belgern, wendet sich jest das Reichswirtschaftsministertum. Konsessionierte Aufläuser erhieten fich, mit einem gewissen Aufläuser auf den Einfausspreis sich demügen mossen. Deraetige Austräge treiben die Preise kart in die Oche, da der Austräge treiben die Preise kart in die Oche, da der Austräge is au boden Austragspreisen ein besonderes Interesse dat, weil sie seinen Berdienit steigern. Mit den Strosbestimmungen gegen Breistreiberei fann man diesem Bertähten nicht eninegentreien. Iwar erfüst nach der Ansicht des Reichsministers die absichtliche Geigerung des Einschaftschafts und des Einschaft

krovision den Tassostand einer preissteigernden unlauteren Nachenichaft die Krosbar ist. Die Absticht wäre aber lebwer nachzuweisen. Verbraucher und Rerbände sollen desbald

nachaumeisen. Verbraucher und Verbände sollen desbald aufgetlärt werden.

— Der gegenwärtige Stand der Schweinezucht in Preuden. Am 1. Juni d. 3. dat in Breuden abnlich wie im Barindr eine Schweinezählung statigetunden. Im deletten Leil des Audre. und Redeingedichs topmie die Zählung möch durchweg durchgesicht werden. Doch liegt aus dem größten Teil der drei weistlichen Provingen, Abetwardung, Weitvelen und Desson-Aufflu. das vorläufige Ergebnis der Zählung vor. Wie wichtig die Kenntnis über den Samd der Sewällung vor. Wie wichtig die Kenntnis über den Samd der Sewällung vor. Wie wiede in der der der der den der Verdierung der Verdierung der Verdierung der Verdierung der Verdierung der Verdierung beteiligt ist. Der ermittelte Schweinebestand beträgt autzett in gang Vereilit sich auf alle Miterschaften. Auch die Zahl der viehkaltenden Dausbaltungen Stild, ist mithen um 780 100 Stild böder als zur gleichen Zeit des Briedbres diese Erböhung verleilt sich auf alle Miterschaften. Auch die Zahl der viehkaltenden Dausbaltungen dat zugenommen. Im einselnen entfallen auf die über 1922 verblieben sind. Daneben ist eine Kachsucht pon 4.6 Millionen Läuferen und 2.2 Millionen Ferfeln nordanden, die aus den vorangegangenen 6 Monacien seit Desember berstammen. Die ausendlichiede Jahl der 1044 000 Juchtauen endlich erzibt segan die Jahl der 1044 000 Juchtauen endlich erzibt segan die Jahl der Reckaucht und dem Juwaachs an Zuchtieren bleibt die Gesamzahl der Schweine binner der des Dezember 1922 nur noch um 120 000 Stild arriid. In der aleichen deit des Borightes war der Unierklich awsiden dem Legember 1922 nur noch um Lindspelie der der Mermeter der Berchien der Schweine binner der des Dezember 1922 nur noch um Lindspelich austichen der Schweinerbeitinise derechtigen long der Rechaucht und Desember und Desember abei der Keindspelien der Berchitnisen der Bercheitung der Kein wird ab im vorangezammenen Rach zur der Berchien der Gebreite Geweinebestand bleibt dinter der Berchitnisten der Kuben der Kein der Berchitnisten der Berch

Das neue Wohnungsgeich. Das Reichsgeich auf Anderung der Mahnahmen gegen die Wohnungswot ist lent verfündet. Es enwölt eine lange Reide von einschneidenden und michtigen Bestimmungen zur Enhaltung der der Kebenden Wohnungen, der Auwbarmachung geeigneter Räume, über die Inganfpruchnahme von Käumen durch Bedörden ufw. Die oberiten Landesbehörden können die Gemeinden zum Eingreifen veroflichten. Käume, die die 1918 als Wohnung gedient hechen, dürfen dieser Vertimmung alle die Vertimmung der Gemeinde entsogen werden. Die Vertimberung geeigneter Käume kann erzumngen werden. Keich und Land können nicht zur Gergade von Wohnräumen gesmungen werden.

— Eiperanto und 3do in der Schule. Den Kunstiprachen war es dei aller Berbreitung dieder noch nicht gefungen. Gingang in den Schulen zu finden. Jest erklärt der Bolfs-bistongsminister in einer Berfsigung. dass erklärt der Bolfs-bistongsminister in einer Berfsigung. das er dendschtige, der Einfistrung des Unterrichts in Elperanto und 3do, den verdreiteiten dieser log. Weitworachen, tunlichte Förderung zuteil werden zu lasten. Insbesondere wolle er die Jukaliung eines wahlfreien Unterrichts darig in Erwähntg sieden, is weit Lebuträfte dur Berfsigung stehen. Im eine Abersicht über die Jahl dieser Lebuträfte zu gewinnen, wird iest Unitage dei allen Mittelichulen und gehodenen Bolfsichulen gehalten.

— 35 Millonen Mart verloren hat gestern mittag ein innger Mann, der diese Summe zum Begablen von Rechnungen erbalten hatte. Er trup den Beiteg in einem Sandachen die bei bei, das ihm beim Besteigen leines Fabrtade nie dichten bei fich. Das Löschen wurde von dem franzöhlichen Kriminaswachmeister Portseigene gesinden und nach deinstellung des Bestieres durch den beissegnden Bas losort ausgirellt. Der Berlierer, der ichon verweiselt nach dem Geld alles beite, war nach einer snappen Sambe kon wieder im Bestie des Perlarenen.

einer Wohnung in der Langsalie mittels Einbenets 1 Briettalse mit Geldinbalt und verichiebenen Bapieren, ferner eine Rosseldinmurlung. f Saubir und 1 gelblederner Handsfeler mit Rickelbeichlag gestablen. Einsaige Mitieliungen über den Täter und den Berbleib der Sachen erbittet die Krimingloofisei, Jimmer 20.

Tajdendiebitabi. Um die M. wurde einem Einmehnet aus Sonnandera von einem Tafdendieb die Brieftasde mit 35 bollandischen Gulden, einem roten Bersonalausweis und einigen Familiendistern entwendet. Der Diebftobl ift in bezw. nor einem biehnen Banfbaus, wo ftarter
Berfebr berrichte, ausgeführt worden.

eine Neihe von Erydnjungsbauten aufgeführt. In unmittelbaren Ansichth an den ham Schul und Leder" entfinht eine gerünnige hale, des zu dektumt. Hermen der Schulmsichtiener Indactie untzwechnen. Als Bedundteil der großen Franklusier Trytifunsie wird auf der hersknusie num erstrumal eine prichfoliene Gruppe "Deuten mo de" auftreien. Für der werden in der Entfalle A und B die nehmendigen Räumi geschaften Anstellen im Jas und Ansland dereitwähr erteilt.

— Est deutsche Frankliche Derektwähr erteilt.

— Gelt deutsche Frankliche "Die herrennade". Um den dertiften und nehmen zum erkenmal eine umfassede Aberight über die Leufskangskliche der herrennatresbesteilbunge-Indastrie zu geben dat füh der Kreiche der herrennatresbesteilbunge-Indastrie zu geben dat füh der Kreiche ertschaft Deutsche, dem L. die Frenzenschriebesteilbunge-Indastrieben der freihe und Kreichtigen, dem L. die zu verankakten, die unt für Einfünste. Fosselu, entschliebe Indesignischen. Wiederberverstäufer dellimmt ist. Mehrere hundert allerend der ihre beichigen.

— Weltpelizeisund. Als Aufraft des IS. internationalen Cheronnte-

beutiche Indvillanten. Wiederverkanser und Stroschabter des Jackes werden diese Welfen beidelten.

Meltpolizeisund. Als Aufract des IS. internationalen Cheranto-Welffengresses in Minnöern ging der L. internationalen Cheranto-Welffengresses in Minnöern ging der L. internationalen Getraften unter Veltzellebung jehlreicher Beetreter der Aufrüherger und unswörtiger Veltzellschärken vornum, dei welchem Esperanto als Terftändigungsantielt diente. Die Leitung lag in den Handen des Bolizeis-Obertuspataus A. Warls, Nicharde der den Keupreh mit einer Ausprache erösseite Ar wies hierin auf die Natwendigkeit eines Jusammenschlusses der Palizeis desanten aller Länder den non Kauprig gegen des iniernationale Verwecketum auch über die Vondenzugung nitnass erhaltzeich antwatung zu lienen. Palizeirafieden Wente, Dresden, und Generaliefreitet des denschleiten Vondenschleben Vonden, Dresden, und Generaliefreitet des denschleiten Vondenschleben und Gedenntrisse den Voltzeilländigung der allgemeinen und Halbeiteltungen. Die breitägine Tagung sinden und Feltzeilländigen der Beltzeillender Vondenschleiten und Vondenntrisse der Voltzeilländer, Einfrachungen und Interdultung nor und einschleitiger Erseltungen. Einfrachungen und Interdultung nor und der Weltzeillschleiten und Wohlfachteninricktungen für Holizeibernte unter Kennenbung der Meltzischleiten Schaber in Wen um die Abernahme des Tundenber Beiner und bei Ausprehreiten unter Kennenbung der Meltzischleiten Schaber in Wen um die Abernahme des Tundenbers aus Geschalbstätzungen Tagung unter Weltzischen Beiten Beiten des Armitigen und Beiter Beitenden Beiten Beiten gewihrt. Alle Dut der nächtlicher Todizenden unter Geschalbstätzungen Langung unter Weltzische Schalbstelle Eine Beiten Beite

### Borberichte über Runft. Bortrage und Berwandied.

Ruchaus, Lighe Manheit ift soeben von einigen auswärtigen Guptpielen gerickgebert und ift für Dannerstag beeler Weche für einen eigenen Tungsbend, 614, libr, im Rutgarten verpflichtet. Ihre Gberufter und Crostrodiffer den Geberufter und Crostrodiffer den Geberufter und Crostrodiffer den State der Auftrag der begleitet. Hie Gametag im Auftrag Manifestellen der Ausgarten vergesehen.

Schuldig Manifestellender um Kofeplag hat fein Gestielel bis einfallestig in Mungar verfängert. Berfellungen inglich um 4 und 74.

### Ans Proving und Nachbarschaft.

Bu bem Morb in ber Schwindfrage.

Ju bem Mord in der Schwindstrahn.

es Zeunspurt a. M., il Aug. Ber den Unividunungsartdeiten in der Wednung des Schwinsenwaltes Dr. Haas mutde der als gestehten gemeidelte Ariefunischag mit familiken Seldischten nud den Schloerische dangen der Mittelbeurischen Credithant wieder außgefunden. Bei der Ariminalpolitzei ihr ein answaren Wirif eingegenzen, in dem angegeben wird, das des den Temenstrationsverunstaltungen auf dem Admerberg ein einstad gestelbeite junger Wähnen als Kedner entgetreiten ist, der fich austragte, deh ihm der Schum nor dem Kinned getreten sei. Dabei soll die deritelbe geschert haben, daß es wegen "dessen Lumpen" is Monata gebeitelbe geschert haben, daß es wegen "dessen Lumpen". ARmate abeitelbe geschert haben, daß es wegen "dessen Lumpen" is Monata gebeit, das et dem Ichait in den delle stohen wolle. Denn haße er aufgesedett, mit nach dem Acklen zu gehen. — Ein zweiter strief schlierer die Socialwe mit seit roborgenphischer Treue, wie sie sich im Handloch Haufe wach dem Redner.

bem Redner.

Arankurier Chewait.

Spuntsurt u. W., a. digt. The Cadebt hat ficinete Waldengen im Tannun die im besetzen Gebier liegen und ihr dund die Eingemeindung einiger Geboten not einigen Jahren gestieber, en eine Jirma im Weitelund ist des die Gesternsten der einigen Jahren gestieben, der eine Jirma im Weitelund ist die Gesternsten der erstenst. Der Känser Erweitendend der Weiterzeitend der Weiterzeitend der Weiterzeitend der Weiterzeitend der Weiterzeitend der Weiterzeitenden der Arbeitzseitenden der Arbeitzseitenden der Arbeitzseitenden der Arbeitzseitenden der Arbeitzseitenden der Arbeitzseitenden der Arbeitzseiten weiter niemen der Verderen Ersten erkreiten der Verderen de

"Strungelben (Westerende), 6. Ang. Beim Ausgraßen einen Brunnens mutbe ber Hunnenmocher Philipp Werner plüssig von eine beingenben Erbgnieu beitäubt. Er wurde unn seinem Gehissen mit dem Kübel noch gevorm, allein in halber oden Betissen Werner nes dem Kübel in die Jurist. Chmehl sofaet nahinelhe Hille gurüst. Chmehl sofaet nahinelhe Hille gere Stelle wer und noch neitere vier Bersonnd bewahltes aus dem Aumen geholt werden muhten, orlang es deunoch nicht, Werner lebend en den Liefe ju beingen. Ein zweiter Arbeiter schwebt in Lebensgesuhr.

(25. Bertfehmg.)

Rochbend verboten.

### Der unheimliche Gaft.

Roman von Guen Elveftab.

Rein", antwortete ber Raturforfder fragend und

Die Leute werben gewarnt, fich nach Ginbruch ber felbeit im Balbe aufgebalten. Es ift Krieg swiften Walbutern und Milberern, und es ift auf meinen Freund, den Förster, geschossen worden. Darum die Warnung. Es könnte leicht geschehen, daß der Rörder im Gehölz sich irrt und einen harmlosen Spaziergänger statt einen Feind trifft. Im Dunkeln kann man Menschen schlecht voneinander unter-

Rrag hielt plötzlich inne. Arran hatte fich weit über ben Tisch gebeugt und starrte ihn mit seinen großen, funkelnben Augen an; indem Krag diesen wilben Blid fach, ftutte er und fragte fich wieber, ob er es hier mit einem vernünftigen Menschen ober mit einem Berrudten gu tun habe.

"Das begreise ich", antwortete er atemsos, "ber tödliche Schuß könnte ebensegut Sie und mich wie den Waldhüter treffen . . . Gest, ich würde getötet und meine Leiche am Morgen gefunden werden, dann wären es die Wilddiebe gewesen, nicht mahr?"

"Sie meinen?" fragte Krag zurüchaltenb. "Ich meine, daß einer ber Wildbiebe ber Mörber wäre?" "Wenn man Gie ericoffen im Walbe fanbe.

Arran erhob fich haftig. Krug tonnte wegen bes grunen Lampenichtrmes fein Gesicht nicht orbentlich eben, in feiner Kopfhaltung aber lug ein Ausbrud tiefer Rachbenflichteit.

"Ratürlich . . . natürlich", hörte er ihn vor sich hin-fluftern. Darauf machte er einige Schritte burchs Immer und murmefte bann wieder:

"Die Wildbiebe . . . die Bilbbiebe -"

Planlich audte er gusammen und hob bie Sand, "Soren Gie", sagte er

"Hören Sie", sagte er Kom Garten tönte jeht der Lärm mehrerer Stimmen berauf und durch die Borhänge sah man einen rötlichen Lichtschein.

Arog' ellte zum Kenster und blidte hinunter. Unten bewegten sich einige duntse Schatten. Einer der Knechte hielt eine brennende Fadel in der Hand.

"Sie haben ihn", sagte der Detettiv, "wir wollen hinuntergeben."

Als Arran und der Deiektio hinunterkamen, war der Hause die His zur Treppe gekangt. Einer der Kneckte trug eine Holziadel in der hocherhobenen Hand. Ihr Schein beleuchtete schwach die Gesichter der Männer. Ein Neuer war der Mittelpunkt der Gruppe, ein großer, dreitschulteriger Mann in ländlicher Kleidung, hochgeknöpster Jappe, Schaftstiefeln und einer weichen Milte, die ihm tief in der Stirn saß. Er hatte beide Hände in die Taschen der Jappe vergraßen und trug ein Gemehr über der Schulter. Es war unmöglich, seine Gesichtszüge genauer zu unterscheiden. Um ihn herum standen Dr. Beneditson, der Förster, Gaarder und einige von seinen Leuten. Die Knechte, noch junge Leute, nahmen eine schweigende und surchtsame Hattung ein. Dr. Beneditson dielt den Gesangenen am Arm, der Förster kniete auf der Erde und löste Mis Arran und ber Detettio hinunterfamen, war um Arm, der Förster kniete auf der Erde und löste das Halsband seines toten Hundes. Er murmelte halblaut Verwünschungen und drohte hin und wieder dem Mann mit dem Gewehr. In der fladernden Be-leuchtung der Fadel wirkte die Szene tragisch und

Mis Krag und Arran auf ber Treppe erschienen, noch geblendet durch die Dunkelheit, erhob der Förster

fich und jagte: Das mar ein faueres Stild Arbeit Endlich haben wir ihn; Denfen Sie, er hatte sich nicht einmal die Miche gemacht, zu flieben, sondern war unter eine dichte Tanne getrochen. Ich selbst stieß mit dem Juhgegen ihn. Da sprang er auf, und wir machten eine Treibsagd auf ihn wie auf ein Wild."

"Saben Sie ben Larm gehört?" fragte Gantber, ber offenbar mehr an die Rachtruche feiner Gufte als an die Begebenheit bachte

Krag nahm bem Anecht die Facel aus ber Sand und ließ ihren roten Schein über die Zuge bes Mannes gleiten. Er mochte etwa fünfundzwanzig Jahre alt fein, vielleicht etwas junger. Seine Jüge waren sehr regelmäßig, wirften aber nicht sumpathisch. Er war dunkel, sein a r lowarz wie bei einem Zigeuner. Sein Gesicht verriet feine Erregung und würde ganz rubig gewirft feben, wenn die Augen nicht gewesen maren. Er ha e fene ffeinen ftechenben Angen, Die eine fältigen ober erbächtigen Menschen eigen find, und biese Augen irrten oom einen aum anderen mit jener bäurischen Schlaubeit, die von den Unerwarteten auf der Hut sein will. "Elie heihen Sie?" fragte Krag.

Aus purer Angf. etworte's der Mann nicht; ber Fürster aber sagte i diner: "Ich fenne in der Sohn des Schmieds aus dem Dorje."

Mittlermeile wahifiker-Berem. bicht an Ove herangetreten und fallker Berem. Es war, als ob der Blid des Augen noch unrusiger zur Kenntnis, daß unfer

"Das ist ja ein gang t-ich möchte wetten, bas das m Gaarder hatte inzwischen in miler

fonnten, es mar in jeber Begiebung

hör drinnen fortzusehen. Als sie in die Leutestube kamen, bemerea das Gaarber auffallend blaß war. Er war vollsta angefogen, ber Larm hatte ihn also nicht aus bi Bett getrieben. Er hatte Wasserstiesel an, es war, als ob er sich auf einen größeren Ausslug vordereitet hatte oder eben davon zurückgekehrt sei. Sonst war Gaarder abends immer im Gesellschaftsanzug. Ohne es sich eigentlich klarzumachen, merkte Krag sich diesen Umstand,

= Reing, G. Aug Die "Mainger Bollsgeitung" wurde auf beei Tage verbnien. — Dier Ballsichullebrer, derunter der Borfthende des Sellichen Knihollichen Lebrervereins, Gendwersetoneter, Netier Winter, wurden

enigewiesen.

in Meljenheim bei Bilbel, 6. Aug Der 60 Jahre alle Wirt Jakobi firt beim Kornodmachen so ungläcklich in des Messer der Rödmalchin, dat ihm der linke laterarm beld durchschnitten wurde. Durch rasses Addingen warden murde die günzliche Verölnitung verdindert. Der Iodmarnswerte murde lesort ins Mantenkrankenhans nach Frunklurt gebracht. Die Gestalt der Umputation ift noch nicht beseitigt.

Der Arbeiter Angenienkun mit seiner lösigheigen dei Osserbach walte der Arbeiter angenienkun mit seiner lösighrigen Lochter die Geselst überichreiten, um zu dem Arbeiterzuge zu geben, als pläglich der D-Juz hernsbranke und beide Persenen ersätzte. Das Madden war auf der Stelle int, der Kater wurde lebensgesährlich verleit.

Bab Rankeim, 6. Aug. Aus einem Kurgaft Kielder, Wälsich und Schmanflicke von sehr beidem Ausgaft Kielder, Wälsiche und Schmanfliche von sehr beidem Wert gestelle. Ausgest Kielder, Wälsiche Dieb sieg kurz durauf durch ein Fenker in ein anderes Frendenzimmer einer

ftieg turg barauf burch ein Genfter in ein anderes Frembengimmer einer Billa und fiahl gleichfalls Sachen von bebeutenbem Werte. Es fommt als Dieb ein und dieselbe Verson in Frage, ein etwa 22e bis Lijuftiger großer

wienen.

tu. Werms a. Ah. 6. Aug. Ein Opeiperfosenwogen des Banfbonfes Görk und König in Saxbeilden suhr zwischen Motims und Lampertheim infolge Steuerbruchs gegen einen Baum. Dieser wurde mitslant dem Warzelwert aus der Erde herangerissen. Der Bagen überschling lich und die 4 Insaken murden herangeschlendert. Iwei Prefenen sind schwer und die beiden anderen sowie der Chauffeur leicht verleht.

— Eindung, 6 Aug. Son der Beschungsbehörde wurde Landrat Dr. Constant ausgewiesen.

### Sport.

Busball. Am Sonning spielten bie Ligemannichaften von Spielvereinigung Wiesbaben und Justallvereinigung 03 Maing Monthach 1:1.
Mesbaben fährte bis zur Beufe 1:0, jedoch gelang es Monthach bis
Schliß, durch feine hättere Spielweise den Ausgleich berzuftellen. Die Ligeresern beiber Bereine trennten fich mit 6:0. Der Tormäckter ber
diesbare mar heiverragenn Sieligen mar betvorragenb.

Beidetufetit. Bet ben Rampfen um bie Rorbbeutiche Meiftericaft

\* Leichtatsteitl. Bei den Kömpien um die Narddeutlich Meisterlicheit gelang es dem Mierddeuter Fritz Külpp, den Reiheristel im Hodgestung mit einer Leiftung von 1.75 Meier zu erringen.

\* Begen. Bei den am fl. August beitstündenden Bogkämpien der Bogebeitung des Tunnvereins Wiesbaden det sich die Teilmeinstaufliberatig vergrößert, daß mehrere Zwischenkämpie eingelegt werden millen der nichtige Traimer der Korndtiumg, herr Fritz kung, dat einen mille diene Gegaer gesenden. Kung diente in letzer Zeit dem Errämsteurs weiter von Deutschland, W. Schwidt-Mainz, als Trunning-Partner, der sich sie den Kampf mit Breitendrößer am 15. August qualifizierte.

### Renes aus aller Welt.

Beitlers Belntabörse. Bei einem auf frischet Tat ergriffenen Boreln er Klingelsabrer (geweidungigiger Bettler) sand man in
einer Altentasche einen gestohsenen Anzug und eine große Menge Geld:
ihm Killienen in bestlichen Noten, 156 hollindische Gusben, 138 sicheichliche Kronen, 100 italienische Liren und 5 dänische Kronen. Aber den Erweid fann er fich nicht ausweisen. Dass Seld fammt eine Jweisel aus dem Erlös von Wertsachen, die der Obsätzige erbeutet hat: Explosion einer handgrunete. Bei Ernowerungsasseiten am Dach der alten hufgrentalerne in Kalsel sijmete ein Dachdeder das Jender einer Dachstube, als eine furchtbare Cyplosion ersachte. Dem handwerten mutde das linke Kein abgerissen, der rechte Unterarm zerschmettert, auch sonte Teile und fond feine er debeutende Kerfedungen an der Arust daren. Die Ursache

Rech bem Senus von Pseedelieisch erfrant. In ha de an eln find eiwa ion Bersonen unter merknürdigen Erscheinungen erkrant. Ran vermutet, daß der Genuß von Pserdenafleisch die Ursuche der Erknitung ift in der Sendt herricht große Benuruhigung, doch sind die Erkrantungsfälle meift leichterer Natur. Eine datieriologische Untersuchung ist eine

Gin Bintieb im Edaftell. In Legben in Weftfalen gerieten bes nachto mildgemordene hunde in einen Schafperch, wo fie über ein Duhend der beute lo fostdaren Tiere gersteischen. Die Besten rissen den Gebein ganze Fleischftlicke ans dem Leibe. Bis der Schäfer die Tiere mit Aevolverschiefen verscheschte, war bereits ein Schaben von annähernd 180 Millionen

Der verhängnissolle Jakn. In Lobt am Main sind durch einen merswürdigen Ungsüdosell die Geschwifter Elisabeth und Adolf hettinger ein Kenrudorf ums Leden gekonmen. Beim Durchstwimmen des Mains löfte sich dem Mädden ein kinstlicher Jahn und sam in die Luftröhre. Die tüchtige Schwimmerin sent hierauf unter. Ihr Bruder, der sie veiten mellie, ertrauf edunfalls.

Geoblemer. Die Bereinigte Schulmobeljabrit, G. m. b. h. ln Tauberbifch ofshelm-Stuttgart ift burch ein verherernbes Grobiener vollpandig niedergebrannt. Camtliche Helgvorrüte sowie bie Ferfinsabrifate wurden ein Raub der Flommen. Die Arbeiter der Fabrit

sind vorerst Stotlos. Eisenbehnibms ano dem banerlichen Allgäus. Ein lustiges Geschichtimen erzählt dos in Kempten erscheinende "Algäuer Teghlatt. Das Lotalbalein nach Direnten fuhr fürzlich vom Joshburs ab und den Bodelsberg hinn. Dien an der Statien angesommen, bemerkte des Jügle mit jähem Streef, deb es den Juglübrer mitzunehmen verzesien hatte. Was wor zu machen? Kurzerband indr man mit — samt den Reisenden mieder jurüs, um den einsam Jurüsgesaffenen abzaholen, und nun ging's mit etneuter Wust den eigentlichen Ibele der Jahrt zu.

Wunt dem eigentlichen Ziele der Jahrt zu.

4 Munn in der Okles erkrunken. Wie aus Stott in gemeldet mird, fenterte auf der Okles ein Boot, in dem ein Tilher aus Revenderf dei Relin mit seinen beiden Söhmen und dem Sohne eines Badegastes in die Okles hinausgeschren waren. Sämfliche Insassen eines Kirchen als Diebesgut. In Lieden Artifichen Rirche die Rire ist dien Die von dem Diedinchs betroffene Andachtskätte trompen Andachtskätte trompen Entendenfänig kultan Adolf der nochen lasse in alle gestamtene Glote werden der die Samelle Die gestamtene Glote werden der die Samelle Die gestamtene Glote werden.

Abelf, det detanntlich is den lein Leden lage dein Leden lage des deutschen lage des deutschen des deutschen des deutschen deutschen der deutsche deutschen der deutschen der deutsche d

Aragifdere Tob von vier Kindern. In der Orischaft Groß. Ang a (Thuringen) murben vier Knaben vermitt. Alles Sachen blied vergebens, bis man an einer Sandgrube den Wagen der Kinder neben abgehärzten Sandmaffen sand. Es murden sofart Rachgrabungen vorgenommen und die Leichen der vier Knaben gefunden.

### Handelsteil.

### Frankforter Börse.

Die Notierungen, außer den Stadtsnleihen und Obligationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen. Bei einzelnen zwei- oder dreistelligen Staatspapieren stehen die beiden letzten Stellen vor einem Punkt.

	Freitag	Montag	The second secon	Engitag	Montne
ank-Aktien	1. 8. 23			3, 8, 21	6. 8. 13
k. f. Brauindustrie	4600.	4050.	Pfilz, Nihm, Kaleer	20000.	18000
armer Bankverein	5500.	5500.	Porzellan Wessel .	-	1600
erlin, Handelscen,	-	100,000	Rein., Gebb. &Schull	8500.	8000
omm u. Privatbk.	10000.	12150.	Ith, elektr. Mannh.	7000.	12000
armst Nationalbk.	13000.	13250.	Rh. Maschin, Leder	19000.	15000.
eutsche Bank	18000.	21500.	Rhein.Metall(Vorz.)	12500.	11500.
Eff u. Wechselb.	7400.	8000.	Rheannia	21000.	26000
eut. Vereinsbank	2950.	3000.	Rückforth	5100.	5000.
iskontogesellsch.	27000.	30000.	Rütgerswerke	21000.	34000
resdenor Bank	12250.	14500.	Schnellpr, Frankent	8500.	8500
rankfurter Bank .	2900.	3000.	Schriftg. Stempel .	7500.	8000
runkf. HypBank	1800.	2100.		80000.	100000
etallbank	30000.	35000.	Schuhfahr, Hers	6000.	6000
itteld. Creditbank	4800.	4500.	Sichel & Co	18300.	21500.
estr. Credit,-Anst.	2400.	3300.	Siemens Betriebe .	3750.	-
eichebnak	5000.	5850.	Siemens & Halske	80000.	\$100000
hein. Creditbank	5000.	5000.	Südd, Immobilien .	4580.	3800.
ddd. Diskontobk.	10000.	9500.	Steaus Romana		
estbank	3200.	3500.	Thüring. Lieferges.	6000.	5500.
lener Bankverein	1900.	2600.	Verein, f. chem. Ind.	19000.	18500
	25.50		Verein, deut, Oelf,	-	25000.
eutsch - Ostafrika			Voigt & Häffner	8500.	5800.
eu-Guinea	17500.		Wayns & Freytag .		10200.
STATE OF THE PARTY	-			16100.	19000.
BergwAktien		100000	Zefisteff Waldhof .	14000.	14000.
erzelius	26500.	25250.		12000.	
ochumer Guff	Section 1	All property of	" Frankenthal	10500.	14000.
uderus	38500.	50000.	Rheingau	10000.	12000.
eutsch-Luxembg.		Special Property lies	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		
schweiler Berg	110000	100000	Frankf. Allg. Vers.	55000.	55000.
elsenkirehen	140000	140000	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Control of the last	1127 (20 m)
arpener Berg	120000	150000	Transport Abtion	-	

Kali Aschernlohen . 37000. 45000.	Transport-Aktien
Kall Westerregein . 41000. 64000.	The second second
Klöcknerwerke . 51000. 60000.	
Mannesmann 60000, 68100.	Norad, Lleyd 15900. 19000.
Mansfeld 33800, 36000.	
Oberschies, EisR. 40000, 60000.	
Obersohl Ind. Care 55000, 61000.	The state of the s
Otavi Minen-Ant. , 121000 134000	Benz 30000.
Phonix Bergbau 68000. 88000.	01 000 01000
Rhein, Stahl 68000. 80000,	
Riebeck Montan 110000	Contibenk 1250. 1400.
Tellus Berg'sau . 15000. 13000.	Beutsch, Petroleum 30000.
Laurahütte 55000. 56000.	
AMERICAN	Groffkraftw. Wrthg 1200. 1600.
Brauerelen .	Hunsa Lloyd 6300. 6600.
The state of the s	Karstadt 4200. 5150.
Henning, Branerel 6000	Walliamshall 197000 Innoco
Behefferh. Binding 10000.	Mainzer Gas
Werger Brauerei	Meyer, Textil 2700.
Industria Abtion	Rastatter Waggen
Industrie-Aktien	Ufa 8000. 8450.
Accumulatoren	
Adler Oppenheimer 3500. 4600.	
Adlerworke Klayer 8500. 8600.	
A. EG. (Stamm) . 17000. 20000.	
Anglo Guano 60000. 70000.	Dollar - Schatzanw 1400.
Aschaffe, Buntpap. 20000	5% D. Reichsani, 1-9 6
Aschaffb. Zellatoff 27000. 34000.	
Radenia 5750. 5500.	31/2 D. Reichsani, 170 230

Adler Oppenheimer			Ctantonoplana		
Adlerworke Kluyer			Staatspapiere		
A. EG. (Stamm) .		20000	a) Doutsche		ALCO DE
Anglo Guano		70000.	Dollar - Schatzanw.	-	1400.
Aschaffe, Buntpap.	20000.	-	5% D. Reichsanl, 1-9	6	-
Aschaffb. Zellstoff		34000.	48/4 . 18		300
Radenia	5750.	5500.	3'/2" D. Reichsanl.	170	230
Bad, Anilin u. Soda			3% Dent.		3000.
Badische Uhren			41/2//e IV./V. SehA.		4-
Bayer. Spiggeiglas				2.40	3,-
Beck u. Henkel	10000.		do. VI-IX.	3600.	4000.
Bergmann-Elektr.		28000.	4% Schutzgeb. 68-11	70	70
Bing Metall		10000.	ar provide the membersham with a co-	120	200
Biei u. Silb. Bruub.		100000000000000000000000000000000000000			150
		25000.	31/10/2 Preuß Kons.	250	250
Brener (Stamm) Brockbues	10000	7.5000	30/0		Indicate of the last
Brown Revery & Co.	12000.	10000	4% Bad. Anielhe 01	1	
		20000	4% Rayr, EAnl. 06	140	700
Cement Heide berg		200000	State Bayr. EB.Anl		170
Karlstadt .				-	
Chem.			4% Hessen 83 H. 06	1000	70
. Albert	65000.	30000	Birds Hess. abgest.		
. Goldenberg	-	-	3% Hessen	-	40
. Grizeheim .	Company of the Company		4% Württemberg	-	312
. Weiler		****	by a wat from display		
Daimler	7600.	8200.	b) Ausländische	1	S. Carlot
D. Eisenkandel	11000.	20000.	4% Oest, Goldrente	8000.	
			4% Cest. EinhR. k.	2060.	
		13060.	4% Ocut@taxterente	2000.	-
Eisen. Kaiserslaut.			5% amort.Rum.R. 03		-
Eisen Meyer			41/2% Rum, Goldr. 13	15000.	15000.
Elberfeld, Farben .	26000.	22000.	4% amount. Rente k.	8500.	9500.
Enginger Werke		- majoriti	4% amort. Rentel 890		16000.
Essling, Maschinen	12500.	12500.	4% Türk, AdmAnl.	34000.	50000.
Faber Bleistift	17500.	18500.	4% Türk, Bugdad I		50000.
Faber & Schleicher	7200.	6000.	4% Türk, Bagdad II		50000.
Fabr Gebr	8800.	12000.	4% Türken 65	30000.	49000.
Felten & Guilleaume	44000.	50000.	4% Türken 11 Zell		52500.
Feist Sektkellerei .	3500.	3500.	41/s% Ung. Staater.	3600.	5000.
Frankfurter Hof	13000.			6950.	19500.
Fkf.Masch.Pokorny					18000.
Fuchs Waggonfabr.		13000.			
Ganz, Ludwig	5800.				200000
Gold- n. Siib, -Sch. A.			41/9% Errigat,-Ani	-	
Goldschmidt, Th.		37000.			79000.
and with the committee of the later of the l	proproproproproproproproproproproproprop	Name and Address of the Owner, where	manufaction the Resemble	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	

Eisen. Kaiserstaut, 6500. YOU	0-1 5% amort. Rum. R. 03
Eisen Meyer 3200. 12000	A. 41/20 Rum, Goldr. 13 15000. 15000.
Elberfeld, Farben . 26000. 32000	4 4% amert. Rente k. 8500. 9500.
Enringer Werke	4% amort. Rentel 890 16000.
Essling, Maschinen 12500, 12500	A. 4% Türk, AdmAnl. 34000. 50000.
Faber Bleistift 17500. 18500	0. 4% Türk, Bagdad I 50000.
Faber & Schleicher 7200, 6000	0. (% Türk, Bagdad II 37000, 50000.
	0. 4% Türken 65 30000, 49000.
	0. 4% Türken 11 Zell 36000. 52500.
Feist Sektkellerei . 3500. 3500	1 41/4 Ung. Staater 3600. 5000.
Frankfurter Hof 13000, 15000	
Fkf_Masch_Pokorny 6500, 7000	
Fuchs Waggenfahr. 8000, 1300	note that a reflective flanting to the
Ganz, Ludwig 5800. 5500	The Particular Commencer and C
Geld- u. SiibSch.A. 30000, 38000	Contract Con
Goldschmidt, Th. 31000. 3700	
000001 1000	2. 3. 40 atomic atomic at 181 800. 32000.
	The state of the s
Holzverkohlung . 19000. 2500	
Hilpert Maschinent, 6400. 8000	2. 4% Pr. BCrBk. 31
Hindrichs Aufferm, 18000, 1700	0. 4% Rh.HB.Mannh
Hirsch Kupfer 65000. 100000	
Hech- und Tiefban 8000. 9000	0. 4% Nass. LBank 23
Heckster Farbw 20000. 25000	0. SW40 L.U.X
Holzmann, Pail 7500. 9500	2. 3'trie . L.F.L
Hydrometer 10000, 13000	1 3% Lit. 0
Karisruh. Maschin. 10000. 12000	A de Biebr, Stadtani
Kenserven Braun . 3500. 4000	M 4% Frankfurt, v. 14
Krans Lokemetiv 19750. 23500	). 6% . Y. 19
Lahmeyer 14000. 19800	1. 34/4% Lit. O
Lederwerke Rothe B7000, 90000	1. 48% Wölner 12. Abt 3
Licht und Kraft 11500 16756	0. 4% Mains 1899
Lusenscheid   25000	0. 4% - Su. T 14
Mainkruffw, Hoohst 7000. 8000	0. 4% T von 19
Metaligeselisch.Fkf 32000. 40000	0. 4% V ven 10
Miag 8950. 13000	. 4% W von 20
Moenus 5500 8000	1. 4% Wieshaden 1900
Motoren Beutz	1908
, Oberursel 30000, 28000	1912
Peter Union 6800. 6250	1879
***** *** *** *** ***	We name a month and 1 and
- Daniel Land . W. O. A.	the state of the s

Lidenscheid 25000 18750 100000 10000 = Frankfurt a. M., 6. Aug. Tendenz: vorwiegend fest, aber schwankend Die Effektenmärkte zeigten bei Eröff-nung eine feste Tendenz. Durch festere Haltung zeigten und Reichspalleiben aus. aber schwankend nung eine feste Tendenz. Durch festere Haltung zeigten sich 30roz., 3% proz., 40roz. und 50roz. Reichsanleihen aus. Gefræt sind ferner von den Bundesanleihen Hessen und Württemberger. Ausländische Renten lagen sehr fest. Am Bankenmarkt tra: vereinzelt Mittelbanken, Österr. Kreditanstalt und Metallbank durch regeres Geschäft auf. Am Markte der variablen Werte wan verschiedentlich noch etwas Angebot zu beobachten. Von Montanwerten stiegen Phönix. Aschersieben, auch Mannesmann. Überschlesische Aktien lagen fest. Überbedarf plus 2 Millionen. Von Maschinenund Metallwerten waren Hirsch Kupfer höher, während Heddernheimer Kupfer etwas einbüßten. Fester lagen Neckarsulmer, auch Daimler begehrt. Am Markte der chemischen Werte überwogen Kurserhöhungen. Rütgerswerke sehr gesucht. Scheideanstalt plus 2000. Anlilmere stellten sich höher. Bad. Anlilm plus 800 000. Elektrowerte hatten verhältnismäßig geringe Kursveränderungen zu verzeichnen. A. E.-G. und Licht und Kraft bei Berinn stärker beachtet. Von sonstigen Werten waren wieder Lederaktien beachtet. Höher Eisenmeyer, Westeregeln, Spinnerei Eltlingen und Bagrdad 2. Nordd. Lloyd fest. 4proz. Ungarn-Goldrente bei erster Notiz 1500 000. Im freien Verkenten standen, begünstigt durch Materialmangel, Growag 135- bis 160 000 im Vordergrund des Interesses. Man handelte Api mit 2 900 000. Sonst wurden genannt Becker Stahl 2 400 000, Frankfurter Handelsbank 10 bis 140. Contibbank 12. Hansa Lloyd 660, Karsiadt 515. Metz Söhne 700. Entreprises 10 Millionen. Krügershall 2 800 000. Deutsche Handelsbank 300. Rheinische Handelsbank 129 000. sich Sproz., 3% proz., 4proz. und 5proz. Reichsaaleihen aus.

### Berliner Börse.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obli-gationen, sind um zwei Nullen gekürzt, so daß sie sich nicht für 100 Mark, sondern für 1 Mark verstehen. Bei einzelnen zwei- oder dreistelligen Staatspapieren stehen die beiden letzten Stellen vor einem Punkt. Freitag Montag Freitag Montag

Staatspapiero 3, 8, 23 6, 8	2.8.29 6.8.29			
8 Reichennieihe 17 6,50 -	Felten&Guilleaume 47500			
	- Gelsenkirch Bergw. 133000			
41/2 agio 2,30 -	- Griesheim Chem . 26000. 24000.			
	.40 G. f. elektr. Untern. 15000			
6 0.50 10.				
4 300,- 390				
20,- 29,				
The second secon	.75 Hartmann Maseh.   \$8000			
	- Hoizmann, Ph 8000			
4 Preufi. Consoln 150,- 240.				
3% - 125- 140				
	Humbold Marchin 35000.38000.			
	- Harpener Bergham 140000 140000 Hobenishewerks 24000 43000			
The second contract of				
	- Ilse Bergbau 61900 Kali Aschersielea . 34000. 42500.			
	- Kostheim Ceilniose			
	- Kattowitz Berghau 101000			
Control of the Contro	Körting Gebe 15000,-			
The Control of the Co	Köln-Rettweller 129500, 93000.			
Bank-Aktien. In % In	te Laurabatte 47000			
Berlin Handelsges   55000. 550				
Comm. u. Privath. 11250. 110				
Darmstädt, NatB 13750. 130	00, Lindes Rismandin, 18000			
Deutsche Bank 18500. 207	50. Loewe u. Co 62500			
Disc Geeelischaft 29250. 310				
Dresdmer Bank 13000. 130	00. Oberschies. Eiseah. 42500. 66250.			
	EisInd. 56000. 80000.			
Oest. Kredit - Anst. 2500	Kokaw. 69500. 90000.			
	_ Orenstein u. Keppal 33500. 48000.			
	Phonix 68500. 80000.			
IndustrAktien.	Rh.Braunkohlen 71000			
	Rheinstahl 62500. 77000.			
Albert, Ch. Werke 80000. 8000				
Adlerwerke 7750. 73	00. Rhein. Metall 10000. 11500.			
Allg. ElektrGes 16000. 1900 Aschaffenb. Zellst., 28000				
AugsbNürnb. M 27000. 400	Oo. Sachsenwork 8800. 9500.			
Badische Anilin . 26000. 290	00. Schuckert 8800. 9500.			
Bergmann, Elektr. 26000. 280	OO. Siemens u. Haiste 90000, 100000			
Bingwerke 9250. 110	00 Sarotti 9500			
Bismarck-Hütte	Westerogoin Alkali cooo			
Bochumer Guffstahl 1500	Total and the later of the late			
Discourage of Market State and Date of the second	E. C. Communication of the last of the las			
Buderus Eisenw. 32000	TAUER, INDUKENDE			
DeutLux, Bergw. 100000 1380 Deutsche Maschin 2000	non total annual trenne total			
Deutsche Maschin 2000				
. Waffen	The second secon			
Petrel . 27000	- Argo Dampi			
. Erdd . 85000	- Hamb. Pakett 49500. 67500.			
Kaliwerk 65000. 200				
Daimier	50. Nordd. Lloyd			
Elberfeld, Farbent, 27000, 3000	Utilizationshahm   12000. 22000.			
Elektr. Linht u. Kr. 12000	- 1- 4100, 5500.			
\$ Berlin, 6. Aug. Mit der Wiederaufnahme des freien				

Devisenverkehrs ist für die ausländischen Zahlungsmittel außerordentlich starker Begehr hervorgetreten, der bisherkeine Befriedigung hatte finden können. Die Folge war ein scharfes Anziehen der Kurse. Am Effektenmarkt wirkte sich diese Steigerung ziemlich ungleichmäßig aus, da die Notwendigkeit der Bereitstellung sehr bedeutender Zahlungsmittel zur Beschaffung von Devisen für Nahrungsmittel und Waren gewälige Geldmengen festgelegt und damit weitzekende Zurückhaltung der Käufer und Verkäufer veranlaßt hatte Immerhia waren aber wieder einzelne sehr bedeutende Kurssteigerungen für die Werte des Rhein-Elbe-Union-Konzerns zu verzeichnen. Deutsch-Luxemburger gewannen 2 500 000 und Siemens u. Halske 3 600 000 Proz. Auch Kaliwerte stellten sich böher. Von Maschinenfabrikaktien stiegen Berfin-Karlsruher Industrie um 3 600 000 Proz. Erbeblich teurer wurden naturgemäß Valutapapiere, insbesondere ausländische Renten, bezahlt. Das Geschäft spielte sich unter den gegebenen Umständen ziemlich ruhig ab, zumal man die Entwicklung am Devisenmarkt nach dem Beschluß der Stempelvereinigung, sich nicht weiter am freien Verkehr in Devisen zu beteiligen, abwarten wollte. Devisenverkehrs ist für die ausländischen Zahlungsmittel

### Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Berlin, 7. August. Drabiliche Auszahlungen für

1 2. August 1923   6. August 1923					
- Company of the Company	Geld	Brist	Geld		
Holland , 100 Gold.	42892100,	45107500	64338750		
Evenos Afres 1 Pes.	369950	370725			
Pelgien 100 Frs.	5856:00,	5516210,	7581000	7919000	
Norwegen - 100 Kr.	1755600,-	17644000,	26334000	20466000	
Dinomark . 100 Kr.	19651000,	19644000,	23723500	29374600,-	
Echweden . 100 Kr.	20027250,	29172710	43491000	43709000-	
Finnland 100fin. M.	3042250,	3067650	-		
Italien 100 Lire	4T38100	4761900	1052750,-	7117700,	
London . 1 & Steel	4287500,	4502500,	7/12250-	7518750	
New-York . 1 Doll.	1097250	1100700,	1641875	1654125	
Paris 100Fra.	6384000	6416000,-	9176000	9624000	
Schweiz 100 Prs.	10451250,	19644759,-	29026500	25473500,	
Spanien . 100 Pes.	15461250	16518760,-	22042300*-	28157780,	
Japan 1 Yen	530670	633330	798000	802000	
Riode Jan 1 Milr.	111720	112250	The second secon	166415	
Wien 100 Kr.	1671,-	1579		The state of the s	
Prag 100 Kr.	0216650,		4987500	The state of the s	
Budapest . 100 Kr.	5785			-	
Hofis 100 Levs	1017440	1022510	THE REAL PROPERTY.	TVI ST	
keigrad . 1 Dinar		119300	7.50	TO STATE OF	
Lissabon . 1 Milreis	THE SHARE STATE OF THE PARTY OF	41604	-,-		
Raminien (Banknoten): Über 500 Lei 8821 Prog., unter					

### New Yorker Schlußkurse.

Am 6. August abends betrug die Markparität in New York 47/48. Dies entspricht für einen Dollar 2 100 000 Mk., für einen französischen Franken 121 400 Mk., für ein englisches Pfund 9 620 000 Mk., für einen holländischen Gulden 827 000 Mk.

Mitgeteilt durch die Dresdner Bank, Fillale Winsbafen.

### Banken und Geldmarkt.

Keine Devisen-Freiverkehrskurse. Die der Stempelvereinigung angehörigen Bankfirmen sind übereingelkommen. Devisen nicht im freien Verkehr zu handeln, sondern sich nur an der amtlichen Feststellung der Devisenkurse zu beteiligen. Die Freiverkehrskurse für Devisenkönnen also nicht mehr gemeidet werden.

### Industrie und Handel.

\* Albatros-Werke, A.-G. in Berlin. Die Gesellschaft, die vor einiger Zeit unter Übernahme des Johannisthaler Fabrikationsbetriebes der Albatros-G. m. b. H. mit 40 Mill. Mark errichtet worden ist, beschloß in der Generalversammlung zwecks Erweiterung des Betriebes die Erhöhung des Grundkapitals um 20 Mill. M. Stammaktien.

\* M. Melliand. Chemische Fabrik. A.-G., Mannheim. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde die von der Verwaltung beantragte Erhöhung des Grundkapitals um 25 Millionen auf 50 Millionen Mark einstimmig gutzeheißen. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

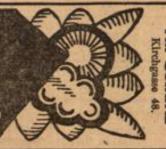
### Die beutige Musgabe umfast 8 Geiten.

Sauptidriftleiter: Bermann Betifd.

Beruntwertlich für Politit und handel: 3. 2: 3. 6 unt ber ; für Unterhaltung, Stadtnachrichten und ben übrigen Schufftell: 3. 6 unt ber ; für die Angelgen und Reliamen: 3. Dornauf, fömilich in "Biesbaben. Deue und Bering ber L. 5 dellen berginen Buchbruckerei in Wiesbaben.



# Henkel's Seifenpulver



in Wolle und Seide, vorratig,

Da es uns unmöglich ist, jedem einzelnen

für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten

Hass, Dotzheimer Straße 46, kein Laden

das Seifenpulver für jedes Walchverfahren. Größte Ergiebigkeit

Deffentliche Berdingung

ber Angenvusgebeiten für den Keubau eines Unteroffizier-Wobnhauies in Schierstein am 15. Anguit 28
beim Keichsvermögensamt Wiesbadden. Abeindahnkrabe 2. Zimmer 24. vormittags 10 Uhr.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können
bei der Bauleitung des Reichsvermögensamts Wieshaden, in Schierstein. Wilhelmstraße 29. eingeleben.
Angebotsunterlagen daselbst für 20 000 Mart bezogen werden. Angebotsuner. 201e baben, ben 6. August 1923. Reichsvermögensamt.

# Mobiliar= Versteigerung.

Morgen Mittwoch, 8. August, pormittags 9% Uhr beginnend,

### verfteigere ich in meinem Berfteigerungslotale 22 Wellrigstraße

nachverzeichnete gebrauchte guterhaltene Dobiliar-

Mahagoni-Büfett, Mahag.-Bertito, Mahag. Pfeilerspiegel mit Trumeau, Mahagoni-Sofatish;

Aussug- und andere Tische, eich. Bücherschrant, Nust.- und Eichen-Stüble, 1- u. 2tür. Kleiber-ichränke, 2 Plüschgarnituren, Sofa, 4 und 2 Sessel, Chaiselonaue, einzelne Posterseisel und Stüble-nust. u. lad. Betten, eisernes weis lad. Kinder-bett, Federbetten, Spiegel in Rusbaum- u. Gold-rabmen, eich Rauchtisch, Serviertisch, Ofenichirm, Blumenständer, Ripp- und Ausstellagenenstönde, Bestede, Weintübler mit Ständer, Weinalüser, elektrische Stehlampe moderner elektrischer Speise-simmerküher. Weisseng, sehr auter Derren-Anang. elektrische Stehlamve moderner elektrischer Speisesimmerläster, Weitseug, sehr guter Derren-Angug,
Derren-Mantel, Damen- u. Kindertleiber, Stiefel,
Kleiderbüste Delgemälde und andere Bilder, elektrischer Bronze-Kerzenlüster, Baltontisch, sehr gute
Kollschubrand, Eisschrant, Sparbecd, sehr schöne Küchenuhr u. wage, große Partie Einmachtrüge,
Kleischmaschine, Wringmaschine, Küchenmöbel, sowie Sansgeräte aller Art
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Keschitigung in den Geschäftsgtunden.

## Georg Jäger

Taxator beeidigt und öffentlich angestellter

22 Bellritftrafe 22. - Gegrundet 1897.

# Muleuto-Hohlsehliff - Rasierapparat



für d. stärksten Bart Millionenfach Mäßige Preise. In Blechdose Nr.1 in satingefütt. Etui Nr. 20. Neu! Rasiermesser f. d. stärkst. Bart Nr. 5 Illustr, Preisliste gratis. Mulcute-Werk, Solingen. Fabriknied lage: G. Eberhardt, Langg. 46, Emil Ellenbeck, Kirchg. 48, Wiesbaden.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß während der Zeit vom 8. bis einschl. 15. August meine Geschäftsräume infolge

### baulicher Veränderungen

geschlossen bleiben.

### Karl Wilh. Trefz

Papiergroßhandlung

Rheinhöhe.

### Konditor-Innung Wiesbaden.

Ab Dienstag. den 7. August sind folgende Mindestpreise festgesetzt : Kaffee . . p. Tasse 35 000 Tee . 35 000 Schokolade " 50 000 Eis . . . . . 35 000 Eis-Kaffee 60 000 Eis-Schokolade Torten . p. Stück 25 000

Mehrere Eidien - und Kastanien

Fässer, ca. 200 Ltr.

prima, für Apfelwein, preiswert abzugeben

Krissel, Detzheimer Str. 72, Mittelbau P.

Am Donnerstag, den 9. August 1923, vorm. 1/210 Uhr beginnend, verfteigere ich aufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotal

# 43 Luisenstraße 43

nachfolgend verzeichnete guterhaltene Mobilien öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung, als:

1 fast neues Eich. Schlafzimmer, best. aus: 2 Betten mit Batentrahmen, 1 breitur. Spiegelschrant, 1 Basch-tommobe mit Marmor u. Spiegel, 2 Nachttische mit Marmor;

1 sehr guterh. Eich.-Schlafzimmer, best. aus: 2 Betten mit Sprungrahmen, 1 zweitür. Kleiberschrant, 1 Wasch-tommobe mit Marmor u. Spiegel, 2 Rachttische mit Marmor;

weißes Schlafzimmer, best. aus: 2 Metallbetten mit Batentrahmen, 1 zweitur. Schrant, 1 Bajch-tommobe, 2 Nachttische, 2 Stuble, 1 Hanbtuchhalter;

febr gutes nußb.-pol. Schlafzimmer, best. aus: 1 Bett mit Sprungrahmen u. Bollmatr., 1 eintitr. Spiegelichrant, 1 Bajchfommode mit Marmor u. Spiegel, 1 Rachttisch mit Marmor;

1 Iad. Schlafzimmer, best. aus: 1 Bett m. Sprungrahm., 1 Schrant,. 1 Bafchtisch, 1 Nachttisch, I Stubl, 1 Handtuchhalter;

1 fast neue Ruche, best. aus: 1 Rüchenschrant, 1 Ruchenanrichte, Tifch, 2 Stühle; guterh. Ruche, best. aus: 1 Ruchenschrant, 1 Anrichte, 1 Tifch, 1 Stubl, 2 hoder;

1 Ruche, best. aus: 1 Kuchenschrant, 1 Tijch, 2 Stuble und 1 Bandbrett;

1 Rlavier (Marke Ibach):

1 gr. Pferderennspiel (aus dem Rurhaus);

1 emaill. Badewanne mit Gasbadeofen.

Serner: 1 weißer 2tür. Spiegelickant, 1- u. 2tür. Aleiderschränke, 1 Küchenschrant, 1 Büsett, 1 Bertilo, 1 Eich. Edickränken mit Hacettverglasung, einzelne Betten mit und ohne Natragen, eierne Betten, 1 Metall-Rinderbett mit Matrage, einzelne Watragen, zeherne Betten, und Listen, Wachtschen mit wo ohne Natragen, zeherne Betten, 1 Metall-Rinderbett mit Watrage, einzelne Watragen, zeherbetten und Listen, Wachtschen mit und ohne Natragen, Federbetten und Listen, Wachtschen Liche, Raichvennoben mit und ohne Natragen, Federbetten und Listen, Wachtschen, Kachtsche, 1 Scheibtsche, Natragen, eine Angelner Stühle, 1 Sosia und 2 Seisel, 1 Juterhaltenes Annittedersche, eing. Sosias und Seisel, 1 Chaiselongne, Chaiselongnededen, 1 gr. Epiegel mit Konsole, dersch. Ausgeleingen, Chaiselongnededen, 1 gr. Epiegel mit Konsole, dersch. Ausgeleingen, Chaiselongnededen, 1 gr. Epiegel mit Konsole, dersch. Ausgeleingen, Wachtschen, Gas- und elektr. Wäher, 1 Kladierlampe, Regulatoren, 4 Wedermfren, 2 iehr gute Reiker. Rahmaschinen, 1 Wärmeichrant, 2 Eisfaräute, 1 gr. Ichwarzer und 1 kl. Klüchenherd, 1 gr. Jimmerosen, 1 Gasberd mit Gesell, 1 salt neuer Gasherd, 1 Gasberd mit Badosen, 1 Baar salt neue Damen-Heitgarnitur (Mantel, Reikliesel, Gamaichen und Hull, 1 photogr. Apparat, 1 "Mignon" Schreibmaschine, 3 Küchenleitern, 2 gr. Kolokläuser, 1 einzelner Gasdadeosen, 1 Scryliefapparat, 1 Kruschledersch, 1 Ergeliefel, die Leppiche und Vorlagen, 2 gr. Kolokläuser, 1 einzelner Gasdadeosen, 1 Scryliefapparat, 1 Kruschlederschaber (1×4), 4 Eidzensenkler, 2 Loppelküren, 2 Koliäden, 1 gr. Baartie Küchensenber (Muniminuntödse) u. v. a. mehr.

Bon ber Besichtigung während der Geschäftstunden von 8—12 u. 3—6 Uhr und am Tage vor der Bersteigerung von 8—1 und 3—7 Uhr bitte ich reichlich Gebrand) zu machen.

Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator und Taxator - handelsgerichtlich eingetragen Luifenftrage 48 Wiesbaden Telephon 5207.

1 guterhaltenes herrenzimmer, 1 Rlub-f fofa und 2 Rinbfeffel, 1 Elfenbein-Schlafgimmer, 2 Chaifelongues, 2 eiferne Bettftellen und Matragen, fowie verfchiedene andere Gegenftande wie Glafer, Rriftall ufw.

gu verfaufen.

Anguseben gwischen 1 und 3 Uhr

Leptowsky, Mauritiusplay 1 (Dotel "Robina", Brivativohnung).

3 Herren: Anzüge

1 Gebrod-Augus, 1 Jungling Angug für 16-18 3., mehrere Baar herrenichube gu verlaufen. Schwarz, Bleichstraße 34, 2 r.

(Engrosperiani)

Standesant Miesbaden

Sterbefalle.

Am 4. August: Ebeirau Elle Reibig, geb. Emie, 34 3. Elife baria, obne Berni, 63 3. 5.: Antider Anton Bremfer, 71 3. Brivai, Emilie Biderssu billisiten Breifen, tägl. von 4-6 Uhr. Manela, Querftrage 2, 1. Stod.

### und außerordentlich zahlreichen Blumenspenden anlaßlich unserer silbernen und

zu danken, sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank, insbesondere dem "Sängerchor Wiesbaden", den Herren Beamten sowie Arbeitskollegen der Städt. Wasser- und Lichtwerke.

> Karl Gerhardt sen. u. Frau, Luise, geb. Steinacker.

Karl Gerhardt jun. u. Frau, Mathilde, geb. Decker.

### Petronella Schwindt Kurt Schulz Verlobte.

Dotzheimer Str. 18 Friedrichstr. 44 Wiesbaden, 8. August 1928.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Rachricht, daß am 5. d. M. mein lieber Wann, unfer guter Bater, Schwiegervater, Großvatzr und Ontel

### Berr Anton Bremser

Drojchtenbesiger

im Alter von 71 Jahren fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen : Elisabeth Bremser, geb. Graber Rarl Bremser und Familie Billi Bremser und Familie.

Biebbaben, Jena, ben 7. August 1923. Reflerstraße 18.

Die Beerbigung findet am Donnerstag, ben 9. d. M., vormittags 91/2 Uhr, vom Bortale des alten Friedhofes ans auf dem Rordfriedhof ftatt.

Pferdeversicherung d. Wiesbaden. Droschkenbesitzer-Bereins.

Unferen Mitgliebern bie tranzige Rachricht.

Unton Bremfer

nach langer Krantheit berichieben ift. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 9. Angust, morgens 9½, Uhr, den der Leichen-halle des alten Friedhoses aus statt.

Der Sorffeich.

# Wiesbadener Drofchtenbefig

hierburch unseren Mitgliebern gt. langjähriges Mitglieb

Herr Unton Bren

gestorben ift.

Damen: Rad

fneu) preiswert zu vert. Abell Bouillon, Doubeimer Strafe 86,

Die Beerbigung findet am Donnerstag, ben 9. Augi vormittags 9% Uhr, von der Leichenhalle bes alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof fatt.

Die Mitglieber werben um recht gahlreiche Beteiligung Der Borftand.

### Gtellen-Ungebote

### Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht er zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Feraspr. 6185.

### Jüngeres Fräulein

mit auten Sprackennt-niffen (a. obne vorherige Lätigfeit) v. Mobenhaus gelucht. Offerten u. B. 266 an ben Tagbl. Berlag.

### Filialleiterin

für Färberet und demische Bakbanstalt per sofort gesucht. Off. mit Zenanis-abscriften und Bild unt. K. 272 an den Lagbl. Bl.

### Für Ronditorei!

Suche für jofort ein Fräulein, welches verfett Fransölich ipricht. Offert. unter 3. 273 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Jahnarst lucht

# unge

mit franz Sprackfennin. als Anistentin, am siebst aus Wiesbabener Jamil. Gef. Angebote u. C. 270 an den Taghl-Berlag. Imgere fehr tücktige

### Zuarbeiterin für lofort gefucht. Marie Ocho, Querielbstraße 7

Büglerin gesucht. Frau Seinrich Frieb, Ritchgaffe 52.

### Solide Frauen u. BRadden

für Trinthallen gesucht Dobheimer Str. 109, 1.

Dauspersonal

Beindit und empfohlen Bettichafts- und Hotel - Berional ied. Art, m. gut. Empf. d. 5. Lang, Bleichstr. 23. ge-verbom. Stellenvermittl. Saco u. sachgem. Butla. 16—12 und 3—6 Ubr.

Rindergärtnerin 1. Kl.

# Rinderfräulein

u 2 Kindern (5 u. 2% 3.)
nach Kablens
zesucht. Borstellung in
Biesbaden. Näheres im
Lagdi.-Verlag.
Beiseres
Rinderfräulein

oas Deutlich und Franzöl vrickt. zu 10i. Mädchen telucht. Vorstellung von 2—4 Uhr bei Ban de Bindel. Freientusitrake 35.

Ig. Mädchen

rus gutem Saufe vorm.
149 bis 141 aur Aufficht e.
diaht. Kindes gefucht.
Stunde 6000r M.
üdolfshäge.
Rheinblickfraße 6.

### Bur felbst, Ristr, m Saush. (4 Kinder 8 b. 16 3.) suche ich e. erf, sungriäll, feingebild. Sausdame

Diel. muß ne vauste.
voll a must vertreien
u. Arbeit u. daus wie
einen betracht. Kam.
Anichluk aute Bervit
u. Berait. 2 Mädchen
vord. Uhlanditrage 6

# Tüchtige Stüße

iatori aeniki latori aeniki Ublanditrake 6. Bülowitrake 2. 1 linis.

Middiges

### Mieinmädden

sur selbständig. Führung eines fleinen Hausbalts sofort gelucht. Borstellen von 9—3 Uhr bei Schulz, Grabenstr. 9.

# Stüße

die perfett toden t.
u. finderlied ist, für Ausländer ges. Hohes Gehalt, wöchentl. od. monatl. Ges. Anged. unter D. 272 an den Tagbl.-Berlag.

Tücht. Alleinmädchen over empanje stuke wird bei hoh. Lohn gei. Bantbirettor von Sauff. Wilhelmitraße 22

Gelucht für berrichaft-lichen Saushalt auverläffige

# Perfonlich teit

in Kochen, Baden Einsmachen u. Hausarbeit er, fabren, Mädchen vorb. Borftellen 3—9 Uhr Weinbergstraße 15.

Aleine ausl. Samilie (3 Berl.) lucht p. 15. Aus. tildhtiges

# **ulleinmadden**

welches etw. tochen tann, gegen hoben Lohn u. gute Bervilegung. Sich vorstell. bis 5 Uhr. Abresse su ertr. im Tagbl.-Berlag. Oo

Hausmädchen lof, gei Vorfitrafie 2 B. Ein letbitändiges braves Mädden gefucht. Guter Lobn und gute Behandl. Groich, Emler Strafte 4.

tüchtiges Mädchen ille 3immer u. Sausbalt geg, hoben Lobn gelucht. Winter, Langa 19. 2. St.

Tücktiges in Küche und Saushalt erfahrenes

au älterem Sbevaar auf Etage bei settgemäßem Lobn gelucht Reroigl 73. 1.

Einfaches Mädchen

für Sausbalt seincht.
Sartmann Säinerg 7.
Tückt. Kückenmüben acgen boben Lobn gesucht Launusitraße 63.
Tucktiges selbständiges
Sausmädden

# fowie Rüchenmädchen

nicht unter 20 3. welches auch Dansarbeit über-nehmen muß, bei gutem Lohn und auter Berpfleg, gelucht

Sumboldfitrafte 23. Belieres folibes

mit guten Seugnissen sür steinen Hausbalt u. swei Jahre altes Kind gefundt. Angenehme Stellung und aufe Berpstegung. Vorzustellen awisch, 8 u. 12 Uhr Köklerktrafte 12. 2.

Tücht. Mädchen bei hobem Lobn gefucht.

### Mädden

für Külde u. Hausarbeit per sosort gesucht bei Restrinstrate 10 Mirsich. Allicht. Frau ob. Nabch. erf. in Hausarb. u. Kub., für ganze ob. balbe Tage in a. St. bei best. Bervil. gei, Bierstadter Str. 15.

M. Mädchen aus anftanbiger Familie

# Pußfrau

gelucht für breimal wöchentlich Bartitrage 93.

# Bugfrau

Puhfrau

sum Reinigen des Ladens lucht Schubwaren : Saus Gerd, Herzog, Langgaffe 50, Ede Webergaffe.

Ordentliche ehrliche Buhfran imal 3 Stb. wöchtl. gel. Birichield, Langgaffe 27.

Tüchtige Putfrau Aundenweise gefuct Bismardring 8. Do

Monatofrau Imal wöchentlich nur vor-mittags gesucht. Beter, Riederwaldstraße 4.

Mannlide Berjonen Gewerbliches Berfonal

# Jg. Pianist für Kino isfort nelucht. (Mittelldwerer Dienft.) Diff. u. A. 273 an ben Tanblati-Berlag.

Gefucht in erftfl. Benfion einen tuchtigen

Wir fuchen für unfere

die gleichzeitig fich als

tātig war.

Gärtnergebille ober Gartenarbeiter ge-jucht. Auf Wunich Kolt. Abam Crek, links b. Schiersteiner Str.

Stellen-Gesuche

Beibliche Berfonen Gemerbildes Berfonal

Friseuse Off. u R. 270 Tagbl. B

Sausperfonal

Helteres Alleimmädehen lucht Stell, in g. Herrichaftsbaus zum 1. Sept. Off. u. b. 272 Tagbl.-Kl Buverlainnes ehrliches

Fraulein

Sausdiener und einen tücktigen Sausdiener und ein Sausdiener und ein Sausmädchen. Har im Tagbl.-Berl. Oy 24 I., in Haushalt und Kindervil. durcht tagsüber Beickäftig. itgend welcher Art (auber Gonniag), auch zu Ausländern. Dij. nur mit Lobnang. u. L. 273 I.-Bl.

Kontoristin

Durchaus zuverlässige junge Dame, die an flottes Arbeiten

gewöhnt ist, für Statistik und

Eintritt sofort.

eine geeignete beftempfohlene tuchtige guberlaffige Dame, bie in ahnt. Bofition bereits in großeren Betrieben

Wiesbadener Wollwarenfabrif U.- G.

Platter Strafe 168.

Für lejähr. Mädchen mit 11/2 jahr. Stäbtlichen Handels-ichul-Ausbildung, wird zum 1. Ott. 19.3

Lehrstelle in gutem Hause als

gefucht (evtl. Anfängerin). Off. u. T. 272 a. b. Tgbl.-B

Unprobierdame

Bertäuferin

eignet. Borftellung vormittags von 8-9 Uhr erbeten.

Wiesbadener Wollwarenfabrit 21.-6.

Platter Strafe 168.

welche Examen gemacht und Englisch ober Französisch spricht, gesucht. Borstellung er-wünscht von 10—12 vorm. Kapellenstraße 30.

Bur meinen einzigen Cobn, ber durch eine lich im Kriege augezonene Nervenericulterung in ber Gefahr ichwebt, völliger geitiger Umnachtung ju verfallen.

sine gebild, porurteilsfreie iunge Dame bis zu 25 3. am liebst. eine junge Schwester.

Betressende Dame mütte auch die Fähigkeiten bes
linen, einem Hausdale vorzustehen, iedoch teine Bits
arbeit nötig. da genügend Berional vorbanden. Bedingung: Es wollen sich nur Damen melden, die
einen offenen, edrlichen und aufrichtigen Charafter
in aus besten ich unbedingt vertragen kann.
Gewoten wird ein ichoner Anfenthalt auf einem groß,
höchtes Gehalt. Ges. Angeb. mit nur anten Zengnissen und Bild. welches im nichtsulagenden valle
zurückgebt, unter Ar, 6292 an Annoncen-Expedition
Seinrich Gieh. Wiesbaden, erbeten

Kontokorrent-Abteilung zum s

Eintritt, eventuell später gesucht. Nur Bewerbungen von bankmäßig durch-gebildeten Herren werden berücksichtigt.

Offerten unter L. 252 an den Tagbl.-V.

Wir suchen eine 44er gute ichlanke Figur als

Korrespondenz gesucht.

an neutrale Ausländer Ebepaar, ob. Einzelnen, in beiter Kurlage, auf aleich mit Frühltud su nermieten. Offerten unt. M 271 Taabl. Berlag.

mit guten Kenntnissen der Stenographie und Schreib maschine, sowie gewandte **Stenotypistin** (evtl. Anfängerin) mit Kenntnissen der rumanischen und möglichst auch französischen Sprache, zum baldigen

Eintritt gesucht.

Traders Union m. b. H. Taunusstraße 3.

### Bermielungen

Möblierte Bohnungen.

Mobl. Mobnungen, 3im.

Diobl. Bim., Mani. uiw.

2 gut möbl. 3immer

Sut n. eleg. mobl. 3im. für nur bell, berrn ober Dame (auch Musland.) abaug, Nab. T.-Berl. Ox 1 event. 2 möblierte

edlaßimmer mit Beni. Salon, Klügel. Garienbenuk... an Aus-länder-Familie zu verm. Näh. im Lagbl.-Bl. Ox

Leere 3im., Mani. nim.

Leeres Bimmer su vermieten für Mobel unterzuftellen. Blücher-ftrage 14. Oth. 2. Rlein.

# Die Läden

sind sofort zu vermieten. Nih. nur durch Robert Götz, Rheinstr. 91, 1.

### Mietgeluche

Suche aca. bobe Micie 28chnungen. Manfarben. Manfarben. Manfarben. Butlenftr.16. Ctb. Gut filmerte Dame

incht möbl. 3-3im. Bohn., 2 Schlafsim., 1 Et. ober Bobnsimmer u. Kuche su mieten. Off. mit Breisangabe unter T. 271 an den Tagbl. Berlag.

Siefiger Arditett

3—4 Wohnraume

in nur best. Sauje, Teit nehme an arok Wohnung ober Billa. Zeitnemäße Bereinbar. Ana verfraul. u Bi. 272 Tanbl. Berlag Belder Villenbesitzer

würde jungem, berufstät. Ebevaar 1—2 leere Zimmer und Ruche (Grontfpitte) abgeben? Offerten unter 98. 268 an ben Tagbl.

B. 268 an ben Tagbl.
Perlag.
Beil. finderlol. Ehepaar lucht möslichst ver issort oder 16. August d. I. 1 die 2 auf möbl. Wohns nud Schlafsimmer nebst Küche oder Küchendenut. in gut. dause. Getrennte Rochgelegendeit bevorzust Offerten unter K. 255 an den Tagbl. Berlag. Französlicher Offizier lucht für losort elegant eingerichtetes, völlig un-gestörtes

3immer mit separatem Eingang, wenn irgend möglich mit Klavier ob. Klügel. Sobe Besahlung. Eil-Off. mit Breisangabe unt. B. 269 an den Tagbl.-Berlag.

Zwei Herren juden in Kurbausnähe elegant mobil. Wohn-

und Schlafzimmer. Offerten unter 2. 267 an ben Tagbl.-Berlag.

Cins. Seere (Iprachene 11. Hinanafundia) indi iest ober spöter ein ober swei möbl. Jimmer in gutem Saufe. Offerten u. T. 266 Tanbl. Berlag. Befferer illnger bert (Onnermieter) fucht per

möbl. Zimmer

# möbl. Zimmer

bei netten Leuten. Off. m. Breisangabe u. B. 272 an ben Tagbl.-Berlag. Hollander

fucht aut möbl. 3immer in Billenviertel. Off. mit Breisangabe u. G. 272 an den Tagbl.Berlag.

# Zwei Spanier

suchen zwei ungestörte Zimmer

im Zentrum. Offerten u. U. 270 an den Tagbl.-Verl.

### Wohn= und 6d)lafzimmer

mit Küchenbenutung von einzelner Dame gelucht, in Kreislage von 3 bis 4 Millionen monatlich. Offerten unter S. 273 an den Tagbl.Berlag.

Wohn- u. Gchlafz.

pon leridi. Kaufmann als Dauermieter im Zentrum per jolort gelucht, Gef. Zu-ichriften unter O. 273 an den Tandl-Berlag. Serr jucht MODI. Zimmer

mit levaratem Eingang.
das mur 3 Tage in der
Moche benust wird, geg.
gute Besahiung. Dierten
n T. 278 Taght. Verlag.
Im Bentrum od. Südviertel der Stadt iucht in
besterer Derr ein
infoll Modl. Jimmet
event mit Benson. Off.
n K. 271 Taght. Berjag.
Kindert. Chevage (Aussfander) lucht als Dauer.
mieter zwei gut möbt.

6014131mmer

1 Wohnzimmer, Rüche, möglichft Klavier. Antw.

1. 3. 271 Tagbl. Berlag

3a. best. Chevaar sucht

möbl. Jimmer

mit Küchenben. bei ält.
asleinit. Dame. wo krau
ich im bausbalt mitbetätigen tann. Offert u

6. 271 an den Jagbl. K.

Kinderl. Chepaar

(Beamter) sucht 1 eber

in Kurbausnäbe. Off. m. Breisanaabe u. L. 270 an den Taabl-Berlaa.

Junger Nann
incht per infort.

Möbliertes Jimmer.

Off. n. U. 272 Tasbl.-VI.

Weyrer, Rheinftraße 71.

# Bet 1. September oder später

m. Herni., in ichönem at. Obits u. Biergart., enth.
11 3im., 3 Mani. uiw.
3 3im uiw. werden fret.
Wäsche kann gestellt werden. Lage egal. Off.
12 are 55 000 Gulden) su
vert. 3u erfragen im
Taabl.-Berlag.

### Dentist

iucht sur Gelbständigmach.
2 Zimmer

leer ober möbl., eleftr. Licht, Rehme auch ein leeres Jim. mit Warte-aimmer-Benukung bei Arzt.

Offerten mit Breis unter M. 272 an ben Tanbl.-Bl.

Leeres Zimmer v. deurich. Hrn. in a. Lage gesucht. Off. 11 E. 271 Taghl.-B. Größ. Lagerraum Richtung Beitbabnhof. ge-fucht. Offerten u. D. 272 an ben Taabl-Berlag.

Garage für Unio mögl. Näbe Abeinftr., su mieten gel. Off. m. Breis-angabe u. M. 273 T.-Berl,

### Raum

für Motorrad unterzuftefl. gefucht. Offerten unter E. 271 an ben Tagbl.-83l.

Wohnungen zu vertaufchen

2-3mmerwehnung Barberh. 2, mit Balton, Rabe Taunusftr., gegen 1-3im. Wohn. auch Sib., su tauichen gesucht. Off. u. B. 271 Taabi Berlag.

Mod. 3-3.-Wohn.

1. Et. ar. Beranda awei Ball. 2 Reller, 1 Mani., Bad. Eveilef. in freier Lage, gegen 3—5 Zimmer zu taulchen gelucht, event. Umaugsverzütung. Offert. u. E. 27% Taghl-Berlag. Wohnungstaufch Biesbaden - Oppenheim.

Taulche meine Ichöne freiseles. 4-3.-Wohn. in Oppenheim mit 4-5-3.- Bohnung in Wiesbaden. Umlaulch erfolgt trok bell. Lebensverhältnise d. Kleinfadt von meiner Seite von Berufs wegen. Offert u. I. 282 an den Tagklatt Berlag.

Gebe berrichaftliche 6. Jimmer - Wohnung 1. Etage, in Billa, in Tauich gegen abnt. näber bem Bentrum, ebt. gegen Bergitung. Offert, unter T. 278 an ben Taabl. B.

veloveriehr

Rapitallen-Angebote

auf Wertsachen

und Sicherheiten fofort bistret. Rbeingauer Str. 15, 1 r.

Judet fich mit 2 0 000 000 MI.

an Geichäft tätig au be-teiligen. Offerten unter 2. 272 an ben Tanbl.-BL Jüng, tücht, Raufmann

tätige Beteiligung mit porläufig

250 Millionen an solidem Unternehmen, möglicht dem. Branche, Offerten unter R. 278 an den Tagbi. Berlag.

1000

Rapitalien-Gefude

Teilhaber (in) mit ca. 28 Millionen für beit. Delit. u. Kolonial-waren Gelch. gelucht. Off. unter U. 671 an ben Taabl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe Villa

Ein Roffer gu faufen gelucht. Off. u. E. 272 Tagbl.-Berlag.

Fahrräder u. Rahmen

auch befett, tauit ftändig Abolf Bonillon, Reparatur-Wertstätte, Dotheimer Strake 84. Robnung: Dotheimer Str. 86, M. B.

Guterhaltenes

Damen : Rad

su taufen gesucht. Off. u. T. 273 an ben Tagbi.-Bl.

Rinderwagen

gut erb. fl. Gorm, au f. gelucht, Angebote an Klee, Karlitrafie 2.

Solzbearbeitungs.

majdinen

auch fombinierte, au tauf, gelucht. Offert, u. D. 270 an ben Taabl.-Berlag.

Robbaare
faufi iedes Quantum
non einem Brund an au
iehr hohem Breis.
Rendet,
Bismardring 11, 1 rechts.

5. E. Sipper

sahlt mehr wie jeder and.

Zinngeschirre

Flafchen, alle Metalle, Papier,

Möbel, Wäsche.

Weinflaschen

(% Ltr. Schlegelflaschen)
sablt Mt. 5000.— p. Stüd
3ödel u. Sirich.
Weine — Spirituolen,
Dokhelmer Straße 64.
8—1 u. 3—6 Uhr.

teisen

Lumpen

sowie Papier, Bücher etc.

Blei, Zink,

Messing,

Kupfer, Bade-wannen, Badeolen,

Weinflaschen

aller Art

kauft zu den höchsten

Tagespreisen

Bleichstraße 49.

Flaschen

Svan Berta. "Svanlide Beinftube". Michelsberg 7.

Rheinweinflaschen

fauft jebes Quantum

Reroftr. 2.

Flaschen

Zeitungspapier, Bücher, Hefte,

Jedes Quantum

ihler & Egenolf

Holzwaren-Fabrik

vorzägl. gel., auch für andere Beir. vas., mit od. ohne Maschinen, sowie schone Billa jos. zu verkausen. D. Engel, Abolistraße 7.

Gine große u. 2 fleine ruffifche Delbrud-

Landichaften

Chaifelongue

wie neu, febr billig. Tapenierer Benber. Ableritrafie 66 Barterre

Gelegenheit

für Ausländer!

Im Auftrag febr biffig au verfaufen zwei fant neue Rindleber-

Coupé-Roffer.

Dtto Muller, bei Dorr, Bismardring 31, 2. Suterhaltener

Rrantenwagen

Serren-Fahrrad

u taulden gesucht. Abr. im Togbl.:Berlag. Pb Gebrauchtes

Damenrad

(Opel) für die Hälfte des beutigen Breifes au verk. Serrmann Biebricher Straße 33. Damen: U. Hettenkad

aut erhalt. vert. Klinger. Sahnftraße 17. K. Sol I. Fahrend. jast neu, su vert. Frankenktraße 5. 2. Neues H. Fahrrad

Reaufe, Rlarenthaler Straße 5 (Laben).

A vendre

cyclette pour garçon usagée, mais en bon état.

A voir de 18 à 20 heures

Kunz, I Schiersteiner Straße

1 Anab. u. herren Rab au verfaufen bei Blenche, Bleichtraße 13. h. 1. Dunfelbi Kinderflapp-wagen mit Berdeck au of. Lun. Billowitraße 9. Eine moderne

Stridmajdine

mit doppelt. Andenführ., ber, 50, au vertaufen.
Seinrich Baul. Bierkadt.
Schulgafie 6.
Guterh, Küchenherd

mit Robr und Anie au verf. dei Artifel. Dorksitraße 13. Bart.

Mus Banveränderung zu verf. 1 Gasbadeofen. Gasrohre. Dovvel Holaw.. Edreidvultden. verfänded. Sölser. Reihen-Schirmsto. Etaflel Mainaer Str. 13.

40 Pd. Mairahenwolle

lehr billig au vert. Tavesierer Bender. Ablorstraße 66. Bart. Grummei-Gras au vert. Johannisberger Str. 9, 1 r.

Danbler-Berläufe

Schlafzimmer

m. Spiegel u. w. Marm. Rückeneinricht. Schreibt. weißes Meiallbett mit Rokbaarmatrane. Dedb mit 2 Kilfen. Schreibilich. Ausziehtlich m. 4 Stülft. 6 Zimmerküble. Walch-tommede. 6 perichiebene

tommede. 6 verschiedene Schränke. alles iehr aut erhalten und noch sehr preiswert abzugeben. Scharnberf. Delenenitrake 29.

Moderne Allden-Einrichtungen

Opel au pertaufen.

pertaufen. 5. Schon,

Alls Kapitalanlage. Dabe 2 Geldäfishauf, in gut. Zustand und freiem Laden preisw. au verfausen. Indeb Christ. Immobilien-Agentur, Kerostraße 46.

Saus mit großem Gart., Rellereien frei (i. Rheingau) lofort preisw. zu perf. Jaf. Chrift. Immobilien-Agentur. Wobnungsnachw., Reroftr. 46.

Immobilien-Raufgefuche

### Ein- od. Zwei-Familien-Haus

in der Umgebung Wies-badens oder Bororten gegen bar zu taufen ge-jucht. Ausführliche Ange-bote unter S. 263 an den Taabl.-Berlag.

Haus in Wiesbaden au faufen gefucht. Off. u. 3. 265 an ben Tagbl.-Berlag.

> Immobilien gu pertaufden

Gehr gut geleg Bohn baus in Frantfurt mit 15 Zimmern und Zubehör gegen Billa in Biesbaden au taulden gelucht. Käb. brieflich. Gef. Offerten u. L. 267 an ben Lagbl. BI. Sarten. 1266 am. Platter Str.. Thormalden-Inlage. Mert 5500 Godmark, gen. Hart 5500 Godmark, gen.

Berläufe

Privat-Bertaufe

M. Schwein.
1990. tragend, 2 Meltsien.
Einfrann Bf. Geichirr.
1000. Bruitvlatt. tompl.
1001. Bat.-Achienrad. 1009 cm.
1001. Beder. Connenders.
1001. Genenders.
1001.

3n vertaufen; Prima deutsch. Schäferhund

ichwarz mit braun, und ein birichroter

Dadel billia absugeben.

Mainser Strape 86. 2. Bachiamer Bolfsipin a. of. Cl. o. Abolifit. 12 Ein brauner

Mahanzug

2reibia. modern gearb., mittlere Figur, au verf. Beihel. Kaifer-Friedr.-Ma. 69. B. Tadelloier

Sommer-Ungug nr. ichl. Fig. 7 Millionen, au perf. Ritter, Abein-ftrage 68. 3.

Ein Gehrod

für is. Mann, 18—19 3... wie neu, wenig getragen, au verkaufen bei Real. Göbenstrage 13. Sib. 2. Frad u. Melte, grauer Ansug f. m. Sis., Radch.-Mantel f. 131. vf. Arüger, Rübesbeimer Sir. 42. 1.

Weiße Rammgarnhofe 1 Baar Borer-Sandinube, faft neu. gu vert. bei Gerlach. Weftendstraße 30, Bart.

Große schöne Puppe Grammophon mit 22 Bl. preiswert au verfaulen. Költer bei Klein. Coulintrake 3, 1. **Edreibtijd** 

Unfauf von Platin Gold Gilber Dublee

Bagt getragen Herrenstiefel

Smorna Teppich, Bett-waliche, ichoner Belg, Belg-iade von Brivat zu taut, gesucht. Angebate unter S. 270 an ben Tagbl.-AL

Photo-Apparate Operngläser

Jac. Zimmermann Neroltrage 18. Munt-Instrumente Deiermarten

ift, verfauft, taulcht Beibel, Industrage 34 Klapier ober Glügel Taufen gelucht, event. Leiben, Off, u. E. 269 den Taubl.-Berlag. Fon u. Flurioileite

Bett, Rleiderichrant,

Reiderschaftener Rleiderschrant

or. Atbeit lowie a. Arien Möbel. Tevniche und Sc. legenheitst. billig Angul. nachm. von 3—61/2 Uhr Schreinerei u. Möbellag. Abolf Keitner. Reugasie 19. Dinterb. 1.

Wanderer-Molorras

4½ PS., mit Beiwagen Beschlicht und Beschhorn, neu sofort zu verkaufen.

Offerten unter O. 271 an den Tagblatt-Verlag.

5/15 PS., fabrikneu, geschl. Karosserie, 3-Sitzer, 6fach bereift (davon 4 Michelin) Boschmagnet, Solexvergaser, Eisemann-Licht- und Anl,-Anlage, Pallas-Unterdruckf., Windhoffkühler. Anzusehen bei Kübler, Eltviller Strasse 12, Hof.

Eichen geb., Walchtom, m., Marmorplatte billig zu au perfaufen. Rojenfranz, Blücherplat 3.

Ranfgeluche

Ruff. Barson par, raffenrein, nicht über 2 Jahres zu tauf, gelucht, Eil-Offerten u. U. 271 an

Baul Engelmanu Uhrmachermeister Michelsberg 13, 1.

3inngegenstände Teller ujw. fauft

Jac Zimmermann Recoftraße 18.

Berfer Teppiche

Exica starte hängematte au taufen gefucht. Offert. u. B. 271 Tagbl. Berlag.

fauft

an fauten aeludt Off. m. Br. an D. 273 Ingbl. 98.
Wobiliar

Ware wird frei abgeholt. tür 3—4 3immer geinatt. Oii. u. A. 247 Icabi. B. Schlafzimmer, Beigwein flaschen Speisezimmer, Rüche sabit 5000 Mt. per Stud

mirb gelucht. Offerien u. 5. 247 an ben Tagbl. Bl. Galon-Einrichtung au faufen gelucht. Offert. u. 6, 247 Tanbl. Berlag. Mich, Stühle, Rachttifch au toufen gefucht, Meier, Ablerftrage 53.

im Breis von sirta sebn Millionen Mart su taut. gelucht. Landauer u. Co., Michelsberg 1 1.

Alten, Journale, Rupfer, Reffinnliffer, Binthabe. mannen, Blei, altes Gilen, Zuchabfalle faufe au noch nie dagewesenen

> Breifen. Hauser, 35 Bismarfring 35. Telephon 2237.

800 bis 1000 gebr. Dachziegel faufen gefucht, Gärinerei Chr. Leit, Mainzer Strafie, Musgefämmte

Frauenhaare taufe itets sum Sochitpr. Snarbbl. u. Suararbeiten, Spezial-Geichaft, Selenenftr. 2. nur 1. Ct. **Achtung!** 

Ich kaufe im Auftrage

Uhren jeder Art auch solche, die nicht mehr gehen, zu hohem Preis.

K. Martin, Bleichstr. 36, Mtlb., P.



riefmarken -Sammlung auch guterhaltene Einzelmarken

zu kaufen gesucht.

Offerten an Gebr. Losen, Bismarckring 29

Im Auftrage der von uns vertretenen Silberwarenfabrik Otto Kaiser, Hanau kaufen wir

· Silber ·

Krebs & Stroh

27. II. St. Karistraße 27, II. St.

ganze Einrichtungen, Nachläffe, Borzellane,

Jac. Zimmermann 18 Nerostraße 18.

wenn auch nicht inseriere: Flaschen, Alteisen, Ommpen, Bapier, Metalle, Riften, Gade, Faffer u. bergl. gu fabelhaft hoben Br.

Ja. Fr. Acker, Welltikitraße 21.

Gute Berbienfimöglichfeit für Erwerbsbeschränfte,

Brennesselblätter

forgfältig im Schatten getrodnet, notfalls auch grune Bare, fauft jeden Boften

Zweig-Nieberl. Amoneburg, Landgrabenweg 12 Ablieferung bajelbft mögl. Dienstag bis Freitag 7-4 Ubr.

Berpaditungen Lagerplas

1 Morgen gr., Dobbeimer Strafe, por bem Gater-babnhoi, auf 1. Oftober

Stadtrat Rraft, Biebrider Strafe 38

Unterricht Ig. Engländer

wünicht Belannischaft mit gebild. ja. Dame sweds Sprachen austausch Gef. Offerten u. D. 270 an ben Tagbi Berlag. Berufstät. Dame

ranzol. Unterricht Angebote mit Breis unter R. 269 an ben Tagbl. Berlag.

**Uusländer** wünichen frans. Unter-richt. Offerten u. D. 271 an ben Tagbl. Berlag. frangos. Unterricht in den Abendith. Off, mit Br. u. L. 271 Tagbl. B.

Mathematik u. Bau Statit Unterricht gejucht. Gef.

in großen und kleinen Posten.

tauft gegen sofortige Raffe

Tarieren für Berrichaften foftenlos.

Tel. 3930. Boftichedfonto 19659.

nur zeitweise Beschäftige und Rinber.

Holzverfohlungs-Industrie A.-G.

Berloren - Gefunden Berloren

id)warze Handtalche

Bant swilchen Bartstraße, Lennelbach. Da Andenten, bitte um Abaabe in der Bolizei-Direkt. Friedrich-Straße, Geld darf behalt. werden. Abresse darin Sir R. Bounger. London W.

verloren.

Abangeben gegen Belohn. Hotel "Europäilcher Dol". Langgalle.

3 Schluftel am Ring flegen gelaffen bei Rodier, Faulbrunnenitt. Geg. Bel. absugeben Fundburo.

Montag früh am Bahn-bof 1 viered. Aidelgebäuse m. Glas v. Armband-libr verl. Absug, geg. Belobn. Säuher, Gneisengustr. 16. Sohe Belohnung! Berloren

Montag, ben 30. Juli, abends, von Sotel "Bier Sabresseiten". Dambachtal, ein handgeftrüfter, bünner weiher Wollical, Abaugeben Abaugeben Dambachtal 13.

Schwarzer Damenichirm am 29. 7. verloren auf dem Wege Nerotal dis Kirchgalie, vermutl. Nerotal (Banf) stehen gelasien. Det ehrliche Kinder wird gebeten, denielben gegen Belohn, absug. b. Robris. Rauersalie 21. 2. Stod.

Schwalbacher. Wellrikstr. verloren. Gelbinhalt als Belahn, Abaug bei Krauje. Sedanplat 9.

1 Bund Schläffel non Dreiweidenstraße bis Göbenitraße verl Gegen Bel, absuneb, bet Kempt. Bertramstraße 7.

Junger ichwarser

Gogsethund

Donnerstag entfanten Abaupeben geg. onte Be-lobnung im Zigarren-geichäft, Babnbolltraße. 4. Entlaufen

ein iunges weiß-lchwarzes Kähchen. Gegen gute Be-lohnung abaug. Bollong, Kirchaalle 58.

Berichiedenes

Für Gründung eines Brivat Quarietis delucht. Rab. Oranien-lirafte 14. Sth. t linte.

Taujch!

Kleidericht., 2tür., geger Grifetts ober Brennhols. Morinitraße 26. 1. Galt neuer dunfelblauer Jünglings-Anzus (Cheviot) gegen guferd Damen-Fahrrad zu vertaufden. Rempt Bertraumtraße 7.

Tennis! Muslanderin (Anfangerin

Partnerin. Offerten unter B. 267 an den Taabl.-Berlag

Bierhändig-Spiel (Biano) m. herrn eder Dame, wilnicht tung gebild, herr. Offerten u. 15 273 an den Tanbl.-18

Piano su mieten gesucht. Offert unter G. 271 an ber Tagbl.-Berlag .

Rüchen-Abfälle Refidens Café u. Reftaur. Luifenftrage 42

Ein Geschäftsmann iucht eine Gelchäftsfrat ober Fraulein, nicht über 35 Jahre, zweds heirat Etwas Bermögen et wünscht. Offerten unter

R. 271 an ben Tgabl. Di 2 nette Witmen,

30 und 36 Jahre, mit iconen Mohnungen juden fich wieder zu ver-beiraten. Offerten unter I. 272 an den Igabl-B Linde 23.

Bon ber Reife gurud. Bitte Brief wieder baupt poftlagernd niebergulegen

= Inbellen

Angestellten-11. Invalidenversicherung

find in unferem Berlag erhaltlich. 2. Schellenberg'iche Buchdruderei Tagblatthaus.



Donnerstag, den 9. August 81/2 Uhr, im Kurgarten

(bei ungeeigneter Witterung im großen Saale)

in Ihren Charakter- u. Grotesk-Tänzen

Orchester: Städtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister Otto Nieseh. Eintrittspreise: 60 000, 45 000, 30 000, 15 000 Mk. Garderobegebühr 2000 Mk. F337

Täglich, ab 8 Uhr:



Tanzleitung: Deorge u. Georgette

Direktion M. H. Reintjes Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße.

Heute Dienstag, 7. August, abends 9 Uhr:

Fred Hutten und Marianne Berger in ihren Matrosen-Tanzen. Czerpanow und Slawino russ. National-Tanze.

Mischgetränke - ff. Weine.

Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

### dwalbacher l



Emser Straße 44. Heute Dienstag, ab 8 Uhr:

Getränks nach Belieben. Missouri's Jazz-Band.

Schwalbacher Str. Boseplatz Schwalbacher Str.

Gastapiel bis einschl. 12. verlängert. Taglich Anfang 4 u. 71/, Uhr.

Dienstag, den 7. August, nachm. 4 Uhr, auf vielseitigen Wunsch:

Schneewittchen und die sieben Zwerge ne variete-rr Coku, der japanische Kugellaufer.

Li-Hang-Truppe, chinesische Gaukler, Bib und Beb, die drolligen Musika-Clowns, Mister Blendin, der phanomenale Seilkunstler und andere urdrollige Typen.

Im mechanischen Welttheater neu-Winfer in Bohmen, reizende Winterlandschaft mit Schlittschuhläuf, usw. Rodelpartien, Schlittenfahrten.

Mittwoch nachm., 4 Uhr: Extra-Kinder-Vorstellung. Grenilla, die verzauberte Froschfee.

Zaubermärchen in 3 Akten, nach einem alten Manuskript

Preiswertes Angebot!

in Tamen. u. Herrenwäsche, Bettwäsche, Leib-wäsche, Sandtücher, Flanett, Einsahemden, Bephir usw.
Reh, Bertramstraße 21.

2 Damen : Mäntel

1 w. Rleib f. j. Mabden fowie verichiebene Baar Damenftiefel ju verfaufen. Somars, Bleichftraße 34, 2 t.

neumatiks Preumatik Centrale

### Änderung der Ordnung für die Erhebung einer Kurtaxe

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom 1. August 1923 wird folgende Ordnung erlassen :

Tarif.

Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung:

bel einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten 5 Auf- enthaltstage miteingerechnet	der Adlerquelle und des Kochbrunnens	des Kurhauses einschliesslich Garderobe	der Adlenquelle, des Kochbert pens und Kurhfüses einschliesel. Gardero
werden von	Teilkarte	Teilkarte	Vollkarte
• 10 Tagen	ж 70 000.—	ж 130 000.—	.K. 180 000.—
3 Wochen	140 000.—	260 000,—	360 000
4 Wochen	180 000.—	320 000.—	460 000.—
5 Wochen	220 000.—	380 000.—	560 000.—
6 Wochen	260 000.—	440 000.—	640 000.—
3 Monaten	360 000.—	640 000.—	. 900 000.—

Dieser Tarif tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Gleich-zeitig tritt der frühere Tarif außer Kraft. F335

Wiesbaden, den 8. August 1923.

Der Magistrat.

erhältlich solange Vorrat reicht bei

Hoppe, Herderstraße 15, am Sedanplatz. Rückert, Helenenstraße 18, Hauck, Wielandstraße 8, Fufferbecker, Michel berg 21, und Loin, Rheingauer Straße 15, 1. B. 273 an den Ingeließt.

MAMBURG-AMERIKA LIMITE

VON HAMBURG NACH

TIO DE JANEIRO und BUENOS AIRES Sectache Passaglerdampfer Rugis, Teu-tonia, Galicia, Baden und Württemberg

Nächste Abfahrten:

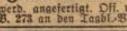
D. "Teutonia" . . . 16. Aug. D. "Baden" . . . 1. Sept. D. "Galicia" . . . 28. Sept.

HAMBURG-AMERIKA LINIE NAMEUS und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebureau der Hamburg - Amerika - Linie, Taunusstraße 11, Telephon 3543, sowie Koch, Lauteren & Co. G. m. b. H., Kranzplatz 5.

MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reiche Klarastraße 10, u. im Kaufhaus Tietz, F301

Filetarbeiten



# Liebe Kinder!

Wo bleibt Ihr? Habt Ihr kein Verlangen nach dem Heim, in dem Ihr Euere glückliche Jugend verleben konntet? Habt Ihr mich schon ganz vergessen, weil nicht einmal zu meinem Geburtstage ein Lebenszeichen von Euch kam? Wann kommt Ihr zurück in das liebe alte Nest, wo Euch sehnsüchtig erwartet

Eure Mutter?

la Dadpappe la Reiserbesen

fange und furse. Güttler u. Co. G. m. b. S., Abiliupsberaftz. 33 u. 25.

flur gute Druckjachen fertigt in kurzer fleferzeit die

2. Schellenberg'iche Budbruckerei Miesbaben

**Banzen** 

mit Brut vertilet unter Garantie Desinieltions . Inftitut Lehmann, Sellmunditr. 27, B. 2.

Pony-Gespann

bestebend aus

1 Pony, 1 Wagen mit Verdeck, 1 kompletten Pferdegeschirr, 1 Ersatz-Kummet m. Sattel. 1 Paradedecke m. Gurt

preiswert zu verkaufen.

Vorzusprechen

Sommer, Ahornweg 1, Ecke Rosselstrasse,

Vorm. 8-10 u. nachm. 2-4.

Kinephon - Theater Taunusstr.1, n. Kochbe.

Die Ehe der Hedda Oisen Schauspiel in 7 Akten.

In der Hauptrolle:

Künstlerspesen

Lustspiel in 3 Akten. Anfang 4, Sonnt. 3 Uhr

Vorletzter Tag. Erstaufführung! Der Schatten der Gaby Leed.

Lichtspiele

Ein ergreif. Drama a. d. Leben einer Künstlerin in 7 Akten mit

Grete Hollmann ManjaTzatschewa Otto Gebühr Karl Auen Karl Falkenberg Wilh. Diegelmann. Das lustige Beiprogr.

10日本日本明日日田野山田田本本日

bi

III de

Id

pe 9 80

m

fte

jin

OH

bi

80

br

bu

En Lei Bus

in of

De

in

usikalische Leitung: Kammermusik-Trio WILLY LIND. Anf. 31/a. Sonnt. 3 Uhr.



Staats - Theater

Aleines Saus, Mittwod, 8. Muguil.

Ratia, Die Tangerin. Opereite in a Altien von Reon.
Jacobion und A. Delterreicher.
Must von J. Gilbert.
Prinz Saicha. Erich Lange
Lord Lallan Weblier. H. Schott
Mand. J. Tocht. Solit. Abbet
Leander Bill. S. Herrmann
Antja Kartna. Martha Commer
Jwo. Hons Bernhöft
Gescart. Guido Lebrmann
Kin Herr. Hern. Menyal
Dertinax. Hans Schekweiler
Elman. Hans Schekweiler
Elman. Hans Schekweiler
Elman. Hans Schekweiler
Elman. Hans Echekweiler
Elman. Hans Elmanner.

Mujital. Leitung: Dr. Zonner. Rach bern 1. und 2. Afte je 12 Minuten Paufe. Unfang 7. Ende nach 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 8. August. Nachm. 4 Unr: Kein Konzert. Abends 8 Uhr

Abonnements-Konzert Vereinigung Wiesbaden.
Leitung: Kapellmeister
W. Haberland.

W. Haberiand.

1. Marsch von C Friedemann.

2. Ouvertire zur Oper "Maurer
und Schlesser" von Auber.

2. Fantasie aus der Oper "Das
Glöckeben des Eremiten"
von A. Maillart.

4. An der sebönen blauen
Donau, Walzer von Strauf.

5. Ouvertire zur Opereits
"Bandlienstreiche" von F.
v. Supps.

6. Potpourri aus der Opereits
"Der lutige Krieg" von
J. Strauf.

7. Marsch von Reh.

\*